

# punkt 3



**WE WILL ROCK YOU -  
Freikarten für  
S-Bahn-Stammkunden**  
❖ Seite 3



**Kunst, Kultur, Kulinarik -  
alles im Angebot  
der TMB-Pauschalen**  
❖ Seiten 16 und 18/19

Mit dem RE 7 in nur 70 Minuten nach Bad Belzig

# Toll! Radfahren ganz ohne Schwitzen

## Das Neueste und das Älteste, was auf Schienen rollt

Eisenbahnwochenende  
am 2. und 3. Oktober  
im Bahnhof Lichtenberg

Noch nie waren auf dem Freigelände der InnoTrans am Funkturm so viele internationale Fahrzeugpremieren zu erleben wie in diesem Jahr. Auch zu den Publikumstagen am 25. und 26. September werden die Besucher das Neueste sehen, was Bahntechniker in aller Welt in den letzten Monaten entwickelt haben. Das reicht von Superhochgeschwindigkeitszügen über neue Straßenbahnen und Hybridloks bis zu einem 150 Meter langen Gleisumbauzug.

Neues und das Älteste stehen sich im Lichte des Jubiläums „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ zum Eisenbahnwochenende der DB AG und ihrer Partner am 2. und 3. Oktober in Lichtenberg gegenüber. Die Besucher haben die Chance, sowohl ICE als auch „Adler“ zu fahren.

Alle Informationen zu beiden Großereignissen für Eisenbahnfans in der punkt 3-Ausgabe am 23. September.



FOTO: NEMCOMED GMBH

❖ Wasserradeln schont die Gelenke, ist also gesund. Aquabiking heißt eines der neuen Angebote der SteinTherme in Bad Belzig. Der Regional-Express RE 7 bringt Sie von Berlin aus in 70 Minuten dorthin – und zwar im Stundentakt.

Am 11./12. September gibt es außerdem die Möglichkeit, den Fläming bis in den letzten Winkel zu erkunden. Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für 27 € sind dabei bis zu fünf Personen einen ganzen Tag lang unterwegs. ❖ **Seiten 16/17**

### S-BAHN-SERVICE

#### IM KUNDENZENTRUM ALLES UNTER EINEM DACH

Ob Fahrausweis, Fahrplanauskunft oder Veranstaltungsticket – die Verkaufseinrichtungen der S-Bahn Berlin bieten alles unter einem Dach. Acht S-Bahn-Kundenzentren, 37 Fahrkartenausgaben sowie das Abo-Center sind dienstbereit.

❖ Seite 4

### S-BAHN-ABO

#### FREIFAHRT IM NOVEMBER UND DEZEMBER

Auch wer jetzt ins S-Bahn-Abonnement einsteigt, profitiert von den Entschuldigungsleistungen des Unternehmens für die Beeinträchtigungen im Verkehrsangebot und fährt im November und Dezember kostenlos.

❖ Seite 5

### DEUTSCHE BAHN

#### MIT DEM NEWSLETTER AKTUELL INFORMIERT

Mit dem DB-Newsletter werden Bahnkunden regelmäßig per E-Mail über aktuelle Angebote und Aktionen, neue Services sowie exklusive Gewinnspiele informiert – kostenlos und unverbindlich. Abonnement unter [www.bahn.de/newsletter](http://www.bahn.de/newsletter)

### STREIFZUG

#### AUDIENZ BEIM KÜRBISKÖNIG

Der Streifzug des Monats Oktober ist wahrhaft majestätisch: Kürbiskönig und Weinprinzessin laden zur Audienz. Für die prächtige Ausstattung des Empfangs sorgt die Natur und für die „Reisekutsche“ DB Regio.

❖ Seiten 10/11

## Team Zecke gg. Team Kruse - wer will dabei sein?

Die Deutsche Bahn verlost „Platzkarten“ besonderer Art: Am Sonnabend, 9. Oktober, begegnen sich die ehemaligen Hertha-Profis Andreas „Zecke“ Neuendorf und Axel Kruse zum DB-Fankick wieder auf dem Spielfeld – um gegeneinander zu spielen. Beide suchen noch jeweils fünf Mitspieler. Austragungsort des Vereinsderbys ist das Trainingsgelände von Hertha BSC. Im Gewinnpaket der Deutschen Bahn für die zehn Fußballfans sind die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn sowie eine Übernachtung im Hotel enthalten. Und der besondere Clou: Am Vorabend, am 8. Oktober, erwartet die Gewinner noch ein zusätzlicher Höhepunkt – der Besuch des EM-Qualifikationsspiels zwischen Deutschland und der Türkei im Olympiastadion.



Für die Teilnahme am Gewinnspiel genügt eine E-Mail an die Adresse [db-fankick@spielzug.com](mailto:db-fankick@spielzug.com) mit Angabe des Wunsch-Teams („Team Zecke“ oder „Team Kruse“). Teilnahmechluss ist der 20. September.

## Klasse Ausflug mit der Klasse

DB Regio verlost Brandenburg-Berlin-Tickets

In Berlin und Brandenburg stehen den Schulklassen rund 70 Ausflugsorte zur Auswahl, an denen sich das im Unterricht gesammelte Wissen praktisch vertiefen lässt. Ob Kunstaussstellung, Technikmuseum oder Betriebsbesichtigung – mit dem Online-Service von „Klasse unterwegs“ wird die Ausflugsplanung leicht gemacht. Der vierteljährliche Newsletter gibt Lehrerinnen und Lehrern Tipps zu einem Schwerpunktthema von Umwelt über Kultur bis Ausbildung. Ihn bekommt man nach einer Anmeldung auf [www.bahn.de/klasse-unterwegs](http://www.bahn.de/klasse-unterwegs).

Auf dieser Homepage finden Pädagogen außerdem eine Datenbank mit allen Kooperationspartnern des Projektes „Klasse unterwegs“. Fragen zur besten Verbindung oder zu den Länder-Tickets können über das Kontaktformular gestellt werden oder werden direkt unter der kostenfreien Rufnummer ☎ **0800 7755800** beantwortet. Bei Tagesausflügen ist das Brandenburg-Berlin-Ticket für Gruppen besonders interessant. Bis zu fünf Personen können damit mit DB-Zügen sowie Bussen



FOTO: DB AG/ROLF BRAUN

### Verlosung

DB Regio verlost unter allen Klassen, die bis Ende September ihr interessantestes Ausflugsziel in Berlin oder Brandenburg per E-Mail an [klasse-unterwegs@bahn.de](mailto:klasse-unterwegs@bahn.de), senden, fünf Brandenburg-Berlin-Tickets für einen Klassenausflug in der Region. Wichtig ist die Angabe des Namens und des Ortes der Schule und der Telefonnummer eines Ansprechpartners.

und Bahnen anderer Unternehmen unterwegs sein. Das Brandenburg-Berlin-Ticket gibt es für 27 Euro am

DB-Automaten, im Internet und für zwei Euro mehr im personenbedienten Verkauf.

## S-Bahn Landberger Allee mit neuem DB ServiceStore

Im S-Bahnhof Landberger Allee gibt es seit 1. September einen neuen DB ServiceStore. Auf 27 Quadratmetern finden Bahnkunden alles aus einer Hand: von Backwaren, Kaffeespezialitäten, kalten Getränken über Tabakwaren bis hin zu Zeitungen und Zeitschriften sowie Fahrkarten des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg (VBB). Franchise-Nehmer Thorsten Hübner und seine vier Mitarbeiter bedienen die Kundschaft Montag bis Freitag von 5 bis 21 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 6 bis 21 Uhr.

Weitere ServiceStores gibt es in Schöneberg, Ostbahnhof, Messe Nord, Marzahn, Mahlsdorf, Jungfernheide, Gesundbrunnen, Anhalter Bahnhof, Adlershof, Ahrensfelde, Schönhauser Allee, Treptower Park, Charlottenburg, Nordbahnhof, Pankow, Hermannstraße, Halensee und Storkower Straße.

Die DB sucht weitere Franchisenehmer: Interessenten melden sich per ☎ (030) 297 243 40 oder per E-Mail unter [servicestoredb.briefkasten@bahn.de](mailto:servicestoredb.briefkasten@bahn.de)

### Geographische Buchhandlung

## ATLANTIS

Inh. TA Mischke  
Reiseführer & Landkarten  
am U-Bahnhof Weberwiese

Karl-Marx-Allee 98 Tel.: (030) 2 94 79 00  
10243 Berlin Fax: (030) 25 76 83 66  
[www.bookmarket.de](http://www.bookmarket.de)

### IMPRESSUM

**punkt 3 Verlag GmbH**  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90  
Telefax (030) 57 79 58 91  
[redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
**Redaktion:**  
Eva Hahm  
**Redaktionsbeirat:**  
Holger Prestin (DB Regio)  
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin)  
**Bild:**  
David Ulrich  
**Layout:**  
Ines Müller  
**Produktion:**  
Manuela Schmiedchen  
**Druck:**  
BVZ Berliner Zeitungsdruck  
[www.berliner-zeitungsdruck.de](http://www.berliner-zeitungsdruck.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Nächste punkt 3-Ausgabe:  
ab 23. September 2010



Wissen, was wo los ist:  
[www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Testen Sie jetzt das neue  
Berlin-Portal der S-Bahn.



### Ein Portal – alles drin.

Fahrpläne, Baustelleninfo, Online-Shop, Freizeittipps, Gewinnspiele, Kundenbereich, persönlicher Newsletter, Event-Karten und vieles mehr. Weitere Informationen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Die Bahn macht mobil.  
Seit 175 Jahren.

175 Jahre Eisenbahn  
in Deutschland



### BAHN-LEKTÜRE

## Ins Mittelalter entführt

S-Bahn-Fahrerin Jennifer Kowall in das Buch geschaut

Die Wanderhure Marie hat es geschafft. Sie lebt glücklich und vermeintlich sorgenfrei mit ihrem geliebten Ehemann Michel Adler auf einer Burg. Soweit der Auftakt des historischen Romans „Die Kastellanin“, der Fortsetzung des Bestsellers „Die Wanderhure“, mit dem einem Münchener Autorenehepaar der Durchbruch gelang. Denn hinter dem Namen Iny Lorentz verbergen sich Ingrid Klocke und Elmar Wohlrath. Auch Jennifer Kowall haben die Beiden mit ihren Werken ins Mittelalter entführt. „Natürlich habe ich auch den ersten Teil gelesen. Nun hat meine Oma mir das zweite Buch geschenkt, weil ich neugierig bin, wie es weitergeht“, so die Abiturientin, die jeden Tag mit der S-Bahn zur Schule fährt. Auch wenn sie noch am Anfang ist, so verrät bereits der Klappentext, dass es mit der Idylle für Marie bald

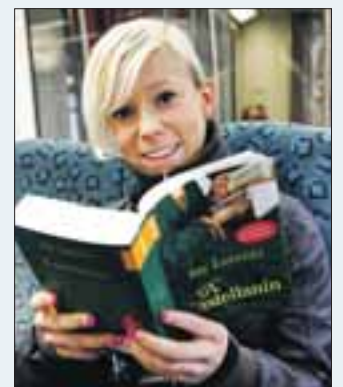


FOTO: CLAUDIA BRAUN

vorbei sein soll. Denn ihr Mann verschwindet spurlos. Wieder Stoff für allerhand Spannung, die Jennifer an ihrer Lektüre so schätzt. Da das Autorenehepaar noch zwei weitere Bände vorgelegt hat, geht diese so schnell auch nicht aus. • Claudia Braun

**Iny Lorentz:**  
„Die Kastellanin“  
Droemer/Knaur, 608 Seiten  
ISBN-13: 978-3426631706

**S-BAHNHÖFE AKTUELL**

**Fahrgastinformation am S-Bahnhof Friedrichshagen**

Im Rahmen der Dachsanierung wurden die Zugzielanzeiger demontiert. Bis zur Fertigstellung des Bahnsteigdaches - voraussichtlich Ende November 2010 - stehen den Fahrgästen Festschilder und die aktuellen Abfahrtsafeln in den Informationsvitrinen zur Verfügung. Über Abweichungen vom Fahrplan wird über Lautsprecher informiert.

**Erneuerung der Aufzüge am S-Bahnhof Griebnitzsee**

Ab 20. September werden die Aufzüge am Bahnhof Griebnitzsee erneuert. An diesem Tag werden die Aufzüge außer Betrieb genommen und Bauzäune aufgestellt. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist der 12. November 2010. Während der gesamten Zeit werden beide Aufzüge außer Betrieb sein.

**Neues Dach für den S-Bahnhof Nöldnerplatz**



Die Dachsanierung ist weitgehend abgeschlossen. Zur Zeit wird noch an der Beleuchtungsanlage gearbeitet. Für die Zeit bis zur Ausrüstung mit LCD-Anzei-

**Neuer Aufzug am S-Bahnhof Frankfurter Allee**

Die Station ist durch einen neuen Aufzug barrierefrei erreichbar. Dieser befindet sich am Zugang Rigaer Straße. Außerdem wird bis Ende Oktober ein Blindenleitsystem installiert und die Bahnsteigbeleuchtung erneuert. Durch neue Fliesen und kleinere Anpassungsmaßnahmen soll darüber hinaus der Weg zum Aufzug freundlicher und heller gestaltet werden. Allein für den Aufzug hat die Bahn 170 000 Euro investiert.

**Blindenleitsysteme werden eingerichtet**

Derzeit werden an den S-Bahn-Stationen Wittenau, Frohnau und Oberspree Blindenleitsysteme in den vorhandenen Bahnsteigbelag eingebaut, um für blinde Fahrgäste eine bessere Orientierung zu gewährleisten.

getechnik, die etwa im Oktober vorge- sehen ist, werden die Fahrgäste mit Richtungsschildern auf jedem Gleis über mögliche Fahrziele informiert.

# S-Bahn-Stammkunden! WE WILL ROCK YOU!

Abo-Kunden können 700 x 2 Preview-Karten für das Rock-Musical gewinnen

**Richtig eingeeizt wird den Berlinern, wenn am 21. Oktober im Theater des Westens die Bühne zur Premiere bebt. Doch schon vorher - am Montag, dem 18. Oktober - haben 700 Stammkunden der S-Bahn Berlin die Möglichkeit, jenes Musical zu erleben, das Rock-Geschichte geschrieben hat - WE WILL ROCK YOU.**



FOTO: STAGE ENTERTAINMENT

Annekatri Westphal, Leiterin Fahrgastmarketing, lädt ein: „Wir laden einmal im Jahr unsere Stammkunden ein, um uns bei ihnen zu bedanken. Dies ist in diesem Jahr leider mehr als nötig. Wir möchten uns insbesondere bei unseren Stammkunden für unser eingeschränktes Fahrplanangebot und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten entschuldigen. Als exklusives Dankeschön freuen wir uns sehr, unseren Abo-Kunden noch vor der offiziellen Berlin-Premiere das mitreißende Musical WE WILL ROCK YOU präsentieren zu können. Wie Sie, liebe

Kundinnen und Kunden, zweier 700 Tickets gewinnen können erfahren Sie bei uns im Internet auf [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).“



A. Westphal

Queens Musical rockt die Welt! Brian May und Roger Taylor von der legendären Band Queen leiten die musikalische Supervision und sorgen für Qualitätsrock auf der Bühne. Die aufsehenerregende Londoner Urfassung des Rock-Musicals fand im vielfach prämierten Erfolgsautor Ben Elton (u.a. „Mr. Bean“) die passende Federführung für Buch und Regie. Herausgekommen ist ein Musical mit fantastischer Sto-

ry, leidenschaftlichen Darstellern und 25 der unsterblichen Hits von QUEEN. Der kraftvolle Treibstoff dieses temporeichen, unvergesslichen Spektakels ist die Leidenschaft für bewegende Balladen, mächtige Hymnen und mitreißenden Rock - und die wird auf der Bühne genauso geteilt wie im begeistertsten Publikum.



Verlosung von 700 x 2 Eintrittskarten zur Voraufführung von „WE WILL ROCK YOU“ unter S-Bahn-Abo-Kunden auf der Internetseite [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

## DB plant mit Hochdruck Brückenersatz in Zehlendorf

Die S-Bahn-Züge der Linie S 1 fahren bis auf Weiteres zwischen Zehlendorf und Sundgauer Straße nur eingeleisig: Am 1. September prallte ein LKW mit einem Kranteil gegen die Brücke Teltower Damm und zerstörte den Überbau. Betroffen sind u.a. die Brückenhauptträger. Die Züge zwischen Wannsee und Oranienburg fahren wie gewohnt im 20-Minutentakt. Die Züge zwischen Wannsee und Frohnau werden in Zehlendorf unterbrochen. Deren Fahrgäste steigen hier in beiden Richtungen um. Die Fahrzeiten verlängern sich, so werden die Anschlüsse in Wannsee Richtung Potsdam nicht erreicht. Zwischen Wannsee und Frohnau bleibt von 5 Uhr bis 21 Uhr der 10-Minutentakt bestehen. Die Deutsche Bahn plant mit Hochdruck den Einbau einer Hilfsbrücke. Sie wird bis zum Neubau der Eisenbahnüberführung über den Teltower Damm, voraussichtlich 2014, eingebaut bleiben.

## Bald 85 Prozent aller Stationen stufenfrei

Modernisierung geht weiter: Aufzüge verbessern Zugang zu S-Bahnhöfen

Wer mit schwerem Gepäck, einem Rollstuhl oder Kinderwagen einen S-Bahnhof erreichen möchte, weiß wie wichtig Aufzüge an den Stationen sind. Damit diese möglichst jederzeit einsatzbereit sind und störungsfrei funktionieren, geht die Aufzugserneuerung durch DB Station & Service weiter.

Im vergangenen Jahr haben bereits 18 Berliner S-Bahn-Stationen, darunter die Bahnhöfe Bornholmer Straße, Mahlow, Tempelhof, Westend und Anhalter Bahnhof, neue Aufzüge erhalten. Bis Ende dieses Jahres folgen weitere Modernisierungen. Zudem werden aktuell an zwölf Stationen, die bislang über keinen Aufzug verfügen, neue und energiesparende Anlagen gebaut. Dazu zählen unter anderen die Bahnhöfe Frankfurter Allee, Wuhlheide, Grunewald und Schönholz.

Bis Ende 2010 sollen damit über 85 Prozent aller Berliner Stationen stufenfrei erreichbar sein. Die Investitionen für die-



Auch der S-Bahnhof Savignyplatz erhält einen neuen Aufzug

FOTO: DAVID ULRICH

ses Vorhaben kommen vom Bund, von den Ländern Berlin und Brandenburg sowie von der Deutschen Bahn. Auch im

kommenden Jahr wird die Bahn weitere Bahnhöfe mit neuen Aufzügen ausstatten.

• cb

## TICKETS & TARIFE

### Jetzt Schüler- und Azubi-Abo verlängern!

**Zu Beginn des neuen Schuljahres nicht vergessen:**

- Ab dem 17. Lebensjahr muss jedes Jahr durch Vorlegen des gültigen Schülerscheines am S-Bahn-Schalter der Nachweis erbracht werden, dass der Nutzer noch zur Schule geht. Das Geschwisterticket gilt längstens bis zum Ende des dazugehörigen Schüler-tickets.
- Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr verlängert sich das Schüler-Abo automatisch.
- Azubis legen ein aktuelles Schreiben von ihrem Betrieb vor, das bestätigt, dass sie sich in einem Ausbildungsverhältnis befinden, auch ein Praktikum oder Volontariat werden akzeptiert.

### Von der Entschuldigungsaktion der S-Bahn Berlin profitieren:

Bei Neuabschluss bis 10. Oktober 2010 fahren auch Schüler und Azubis zwölf Monate mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln - zahlen umgerechnet aber nur für acht Monate.

[www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)

## S-BAHN-SERVICE

## Kundentelefon

☎ 030 297-43333

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

## Kundenbüro

im Ostbahnhof (Galerie)

Wir sind persönlich für Sie da im

Abo-Center und EBE-Serviceschalter:

Mo-Do 8.00 - 20.00 Uhr  
Fr 8.00 - 18.00 Uhr

## Sie erreichen das Abo-Center

☎ 030 297-43555

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

Fax: 030 297-43344

E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

## Sie erreichen den EBE-Service

☎ 030 297-43686

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

per Fax: 030 2844536789

per E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

## Kundenzentren

## Alexanderplatz\*

Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr  
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr

## Friedrichstraße\*

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 22.00 Uhr

## Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 22.00 Uhr

## Lichtenberg\*

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

## Ostbahnhof

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr

## Potsdam Hauptbahnhof\*

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa 6.30 - 21.00 Uhr  
So 6.00 - 21.00 Uhr

## Spandau\*

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa 8.00 - 20.00 Uhr  
So 8.00 - 21.00 Uhr

## Zoologischer Garten

Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr\*Kundenzentren mit  
Abonnement-Bearbeitung

## Fahrkartenausgaben

Auswahl

## Potsdamer Platz

Mo-Fr 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

## Schönhäuser Allee

Mo-Fr 6.00 - 19.45 Uhr  
Sa 8.00 - 17.00 Uhr  
So geschlossen

## Südkreuz

Mo-Fr 6.00 - 19.45 Uhr  
Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr

An Feiertagen gelten die gleichen Öffnungszeiten wie sonntags.

Stand: 7. September 2010

Die Pausenzeiten entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen oder dem Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).

# Immer in der Nähe: Service- und Verkaufseinrichtungen der S-Bahn

## Alles unter einem Dach – Beratung, Infos, Abos, Tickets für Freizeit und Tourismus

**Von der Auszahlung der Entschuldigungsleistungen über den Abschluss eines Abonnements bis hin zu Fahrplanauskünften und dem Verkauf von Veranstaltungstickets: In den Service- und Verkaufseinrichtungen der S-Bahn Berlin gibt es weit mehr als nur Fahrausweise. Das Verkaufstellennetz ist ein großes Plus der S-Bahn Berlin. Dabei überzeugen nicht nur das breit aufgestellte Angebot und die freundlichen Mitarbeiter. Um sich zu informieren und die Offerten in Anspruch zu nehmen, müssen Kunden keine langen Wege zurücklegen, denn die acht S-Bahn-Kundenzentren beispielsweise sind in zentralen Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet zu finden.**

### Zentrale Anlaufstellen: die Kundenzentren

Wer etwa in Potsdam wohnt und nun die Entschuldigungsleistungen der S-Bahn Berlin in Anspruch nehmen möchte, braucht keineswegs in Berlins Innenstadt zu fahren. Kunden, die ihre Jahreskarte für 2010 noch zum vollen Preis gekauft haben, nehmen die Wertabschnitte für November und Dezember 2010 einfach in ihr Kundenzentrum am Hauptbahnhof Potsdam mit und bekommen dort das Geld ausbezahlt. Das ist auch an 37 S-Bahn-Fahrkartenausgaben möglich, die sich an Bahnhöfen im gesamten Netz befinden. So beispielsweise an den Stationen Schöneweide, Wartenberg und Zehlendorf. Eine übersichtlich nach Linien sortierte Auflistung finden Sie im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de). Alle Kundenzentren sind in der nebenstehenden Tabelle aufgeführt.

Ein weiteres Beispiel: Wer noch kein Abonnement besitzt, aber von den Freifahrt-Monaten profitieren möchte, kann das Abo auch in den Kundenzentren in den Bahnhöfen Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Potsdam Hauptbahnhof, Zoologischer Garten und Spandau abschließen. Beratung ist natürlich inklusive.

Auf Wunsch wird ihnen nach dem Abo-Abschluss eine Startkarte, mit der sofort alle öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können, aus-



Immer gut erreichbar: die S-Bahn-Kundenzentren, wie hier das im Bahnhof Alexanderplatz

FOTOS: DAVID ULRICH

gehündigt. Natürlich können neue Stammkunden auch alle Wertabschnitte sofort mitnehmen, statt sie sich per Post zuschicken zu lassen. Kunden, die während der Abo-Laufzeit eine Änderung der Anschrift oder Kontoverbindung mitteilen möchten, haben die Möglichkeit, auch dies in den Kundenzentren zu erledigen.

### Die Experten: das Abo-Center

Sollten spezielle Fragen zum Abonnement auftauchen, gibt es das Abo-Center auf der Galerie im Ostbahnhof. Hier sind quasi die Experten vor Ort, die jedes noch so knifflige Anliegen bearbeiten können. Auch Unternehmen, die sich für das Firmenticket interessieren, können sich hier fachkundig beraten lassen. Schließlich bietet das Firmenticket beiden Seiten Vorteile: Die Mitarbeiter sind jederzeit mobil und sparen dabei sogar noch. Die im Abonnement angebotenen VBB-Umweltkarten können für alle Tarifbereiche oder Landkreise des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB-Tarif) ausgewählt werden. Voraussetzung ist eine

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Unternehmen und der S-Bahn Berlin. Das Kundentelefon (Mo-Fr 6-22 Uhr, Sa/So 7-21 Uhr) kann für die professionelle Beratung zum Firmenticket direkt im Unternehmen einen Ansprechpartner vermitteln.

### Infos und Spezial-Tickets für Touristen

Dass die acht Kundenzentren oftmals auch erste Anlaufstelle für Touristen sind, ist klar. Schließlich bekommen Berlin-Besucher hier kompetente Fahrplanauskünfte und das richtige Ticket, um in der Hauptstadt mobil zu sein. Besonders empfehlenswert sind die Berlin WelcomeCard oder die Berlin CityTour Card. Sie bieten Rabatte bei zahlreichen touristischen Partnern inklusive der Nutzung aller Verkehrsmittel. Auf welche der Touristen-Karten die Entscheidung fällt, sollte von den favorisierten Unternehmen abhängen. Deshalb lohnt es, sich zunächst über die Partner der Berlin WelcomeCard beziehungsweise der CityTour Card zu informieren. Die Mitarbeiter im Kundenzentrum

geben dazu gern Tipps. Im Internet sind diese unter [www.berlin-welcomecard.de](http://www.berlin-welcomecard.de) bzw. [www.citytourcard.com](http://www.citytourcard.com) veröffentlicht. Beide Angebote gelten ab Entwertung wahlweise 48 Stunden, 72 Stunden oder 5 Tage (bis 24 Uhr des fünften Tages). Sie erhalten die Tickets für das Berliner Stadtgebiet und wenn gewünscht auch für das Umland, inklusive Potsdam.

### Veranstaltungen satt: Von AquaDom & Sea Life bis Queen-Musical

Doch auch für unternehmungslustige Berliner lohnt sich ein Besuch im Kundenzentrum, denn hier gibt es Eintrittskarten für die unterschiedlichsten Events. Dazu zählen unter anderem Tickets für Sportereignisse wie die Spiele von Hertha BSC, den Füchsen, Eisbären und Alba (☛ **siehe Seite 9**). Des Weiteren sind Karten für Berliner Attraktionen wie die faszinierenden Unterwasserwelten AquaDom & Sea Life, das Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds und die Miniaturenausstellung Loxx erhältlich (☛ **siehe Seite 12**). Hinzu kommen Kulturveranstaltungen, die das Zeug haben, zum Stadtgespräch zu avancieren. Ganz aktuell sind das „We will rock you“, das Original-Musical mit Queen-Songs ab 21. Oktober im Theater des Westens, die bis Ende des Jahres laufende „Blue Man Group“ und die Dali-Ausstellung am Potsdamer Platz (☛ **siehe Seite 12**).

• Claudia Braun



Das Abo-Center auf der Galerie im Ostbahnhof

# Zwei Monate freie Fahrt für Abo-Kunden und Jahreskarteninhaber

Weitere Entschuldigungsregelungen der S-Bahn auch für Gelegenheitsfahrer

**Für die andauernden Beeinträchtigungen in ihrem Verkehrsangebot bietet die S-Bahn Berlin als Geste des Bedauerns ein Entschuldigungspaket im Gegenwert von 70 Millionen Euro an. Viele Kunden, die eine Jahreskarte besitzen und diese am Schalter in einer Summe bezahlen, haben sich bereits das Fahrgeld für zwei Monate zurückgeholt. Doch auch, wer ein Abo abgeschlossen hat, fährt zwei Monate lang frei. Das gilt ebenso für Neukunden, die erst jetzt ins Abonnement einsteigen. Alle Details zu den Entschuldigungsregelungen für Abonnenten und Jahreskarten-Besitzer finden Sie in diesem Artikel. Kunden mit Monatskarten, Semestertickets und Einzelfahrausweisen werden in der kommenden punkt 3-Ausgabe am 23. September detailliert informiert.**

Die Freifahrtmonate November und Dezember gelten für Jahreskarten (VBB-Umweltkarte) und Abonnements. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie ein Abonnement für die VBB-Umweltkarte, das Schülerticket, die Geschwisterkarte für Schüler, das Ticket für Auszubildende/Schüler, das VBB-Abo 65plus oder das Firmenticket besitzen.

Es ist auch egal, ob das Abo bei der S-Bahn Berlin, bei der BVG oder bei anderen VBB-Verkehrsunternehmen abgeschlossen wurde.

## Zwei Monate Freifahrt erhalten alle...

...deren Abo oder Jahreskarte im November und Dezember 2010 gültig ist und mindestens einen Berliner Tarifbereich (Berlin AB, Berlin BC oder Berlin ABC) beinhaltet. Natürlich darf das Abo nicht vor Ablauf eines Jahres gekündigt werden.

Auch wer sein Abonnement oder seine Jahreskarte neu abschließt bzw. kauft, genießt die Vorteile dieser Regelungen.

## Das Abonnement mit Abbuchung in zwölf Monatsraten

Bei Abonnenten, deren Betrag monatlich abgebucht wird, erfolgt im November und Dezember 2010 kein Einzug des monatlichen Teilbetrages entsprechend der jeweiligen Tarifstufe.

## Das Abonnement mit jährlicher Abbuchung

Bei Abonnenten, denen einmal jährlich der Gesamtbetrag abgebucht wird, wird in den Monaten November und Dezember jeweils 1/12 des Jahreskartenpreises der jeweiligen Tarifstufe auf das Kundenkonto zurücküberwiesen.

Bei Verträgen, die im November oder Dezember beginnen, wird zunächst der Gesamtbetrag abgebucht. Gleichzeitig wird jeweils ein Monatsbetrag gesondert gutgeschrieben. Abo-Besitzer erhalten ihre Gutschriften bzw. Erstattungen von dem Verkehrsunternehmen, bei dem der Vertrag abgeschlossen wurde.

Der Tausch ist bei der S-Bahn bis zum 31. März 2011 möglich.

Es wird empfohlen, vom 5. bis 25. eines Monats zu einer Verkaufsstelle zu kommen, da in dieser Zeit erfahrungsgemäß kaum mit Wartezeiten zu rechnen ist.

Kunden, die eine Jahreskarte mit Gültigkeit ab November 2010 am Schalter neu kaufen, bekommen gleich den Gegenwert für die zwei Freifahrtmonate abgezogen, zahlen also weniger für die Jahreskarte.

## Das Firmenticket

Für Firmenticketkunden gelten vom Grundsatz her die gleichen Regelungen wie für Abonnenten.



Zwei Geldpäckchen zu je 55,83 € erhält, wer eine Jahreskarte, VBB-Umweltkarte Berlin AB, besitzt.

FOTO: DAVID ULRICH

## Die Jahreskarte mit Einmalzahlung am Schalter

Kunden, die ihre Jahreskarte am Schalter in einer Summe bezahlt haben, kommen bitte zu einer der Verkaufsstellen von S-Bahn, BVG oder einem anderen Verkehrsunternehmen, das diesen Service anbietet. Sie erhalten für die Monate November und Dezember jeweils 1/12 des Jahreskartenpreises der gewählten Tarifstufe in bar ausgezahlt.

Dazu müssen die Jahreskarten-Wertabschnitte für November und Dezember 2010 abgegeben werden. Im Gegenzug gibt es einen speziell gestalteten Wertabschnitt für November und Dezember 2010, der für den jeweiligen Monat als Fahrausweis gilt.



S-Bahn-Kundentelefon  
☎ 030 297-43 333

**Abo-Anträge sind erhältlich:**  
unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

an allen  
S-Bahn-Verkaufsstellen

im Abo-Center im  
S-Bahn-Kundenbüro  
im Ostbahnhof (Galerie):  
Mo-Do 8-20 Uhr,  
Fr 8-18 Uhr

**Weitere Informationen:**  
am Abo-Infotelefon  
☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6-22 Uhr,  
Sa, So 7-21 Uhr

## Von diesen Vorteilen profitieren Abo-Kunden

**Der Einstieg ins Abo bei der S-Bahn Berlin lohnt sich, denn Abonnenten profitieren von vielen Vorteilen:**

### Attraktive Rabatte bei Partnern genießen

Abo-Kunden bekommen Rabatte auf Eintrittskarten bei 14 Kooperationspartnern der S-Bahn Berlin, u.a.

- D!'s Dance School
  - Stage Entertainment
  - Yorck-Kinogruppe
  - Bar jeder Vernunft
- Details unter [www.s-bahn-berlin.de/stammkunden](http://www.s-bahn-berlin.de/stammkunden)

### Mit dem Newsletter immer auf dem Laufenden

Abo-Kunden erhalten auf Wunsch monatlich die S-Bahn-News, die über aktuelle Veranstaltungen und Sport-Events sowie über Rabattmöglichkeiten und attraktive Gewinnspiele informieren. Anmeldung unter [www.s-bahn-berlin.de/stammkunden](http://www.s-bahn-berlin.de/stammkunden)

### Bequem, weil ohne Anstehen

Warteschlangen an Automaten und Verkaufsstellen gehören der Vergangenheit an. Da die Wertabschnitte zweimal jährlich – für je sechs Monate – nach Hause geschickt werden, brauchen Abo-Kunden nichts weiter tun.

**Die VBB-Umweltkarte bietet noch weitere Vorteile: Sie ist übertragbar. Wer beispielsweise in den Urlaub fährt, kann sie an Verwandte oder Freunde weitergeben. Abends ab 20 Uhr und an Wochenenden sowie Feiertagen ganztägig können ein Erwachsener und bis zu drei Kinder (6 bis 14 Jahre) umsonst mitgenommen werden.**

## Bunter S-Bahntag im LEGOLAND am Potsdamer Platz

Kinder testeten ihre S-Bahn-Zukunftsmodelle



Simon, Marvin, Marc, Tillmann, Jasper und Lucas waren die stolzen Gewinner des S-Bahn-Modellbau-Wettbewerbes. Mit viel Fantasie und Kreativität haben sie Züge gebaut, wie sie vielleicht im Jahr 2050 aussehen werden.

Das LEGOLAND am Potsdamer Platz platzte an diesem ersten Septembersonntag aus allen Nähten: Fast tausend Besucher hatten die Eintrittskarten zum Vorzugspreis gekauft und waren der Einladung der S-Bahn Berlin gefolgt. Die Kinder hatten selbst entworfene S-Bahn-Zukunftsmodelle und viel Neugier mitgebracht. Begrüßt wurden sie von den S-Bahn-Mitarbeitern, Theo Tintenklecks und Tina mit ihrer kleinen S-Bahnshow. Auf einer Teststrecke konnte die Fahrtüchtigkeit der S-Bahn-Eigenbauten geprüft werden. Und wer noch kein Modell, aber eine Idee mitgebracht hatte, konnte sie in der S-Bahn-Modellwerkstatt verwirklichen.

Im LEGOLAND gab es für jedes Kind einen Lego-Stein, der zuvor in der Lego-Fabrik produziert worden war. Viele Informationen rund um die Berliner S-Bahn, Sondervorführungen im 4D-Kino, unendliche viele bunte Bausteine und Attraktionen, wie die aus Lego-Bausteinen erschaffene Berliner City, die Piratenschlacht oder die feuchtfrohlich-gruselige Fahrt durch die Drachenschlucht machten den schönen S-Bahn-Tag im LEGOLAND Discovery Center komplett.



Theo Tintenklecks ließ es sich wie immer nicht nehmen, sich unter die Kinder zu mischen.

FOTOS: S-BAHN BERLIN

# Planmäßiger Bausommer 2010

Brückeneinbau am Ostkreuz für den S-Bahnring ist im November vorgesehen



Unübersehbar sind die Stützen für den Ringbahnbrückenzug der S-Bahn

FOTO: DAVID ULRICH

Der Sommer 2010 ist vorbei. Anlass genug für ein Fazit und einen Ausblick auf den spannenden Herbst/Winter-Bauabschnitt am Ostkreuz. Die wichtigste Etappe im aktuellen Bauablauf war zweifellos die Errichtung der neuen Unterbauten für den Ringbahnbrückenzug der S-Bahn. Unterbauten sind in diesem Fall die Stützen (in Fach-Jargon: Wandscheiben) und Widerlager der Brücken.

Über der Hauptstraße wurden in den letzten beiden Wochen je Brückenzug bereits elf stählerne Walzprofile einge-

legt, die Basis für die eigentliche Brückenkonstruktion. Mit der Fertigstellung der Unterbauten ist auch die Voraussetzung geschaffen, die neuen Gleis- und Bahnsteigbrücken über der Stadtbahnebene einzubauen. Das ist für die Monate November 2010 bis Januar 2011 geplant und erfolgt grundsätzlich per Kraneinbau.

Über die genauen Termine wird im Oktober informiert.

Eine weitere wichtige Etappe stellte die Fertigstellung der Bodenplatte des neuen Stellwerksgebäudes am Ausgang Sonntagstraße dar. Wenn das

Gebäude dann steht, wird der neue Bahndamm zum Teil über dem Gebäude aufgeschüttet. Darauf wird zunächst eine wichtige Vormontagefläche angelegt, zum Beispiel für den Aufbau des Bahnsteigs und der Bahnsteighalle.

Ohne besondere Vorkommnisse wurde im August die Korrosionsschutzbeschichtung von Brückenteilen der Eisenbahnüberführung Boxhagener Straße erneuert. Auch am neuen Vollringtunnel südlich des Bahnhofs liegen die Bauarbeiter im Plan. Immer mehr Blöcke – das werden einzelne Bauabschnitte von ca. 10 Meter Länge – sind hier betoniert. Insgesamt wird das Bauwerk eine Länge von ca. 150 Meter haben.



Projektleiter Mario Wand informiert über die aktuellen Bauarbeiten am S-Bahnhof Ostkreuz

## S-Bahn-Museum und Märkische Kleinbahn öffnen die Tore

Untergebracht in einem 1928 errichteten Baudenkmal, dem Umspannwerk Griebnitzsee, öffnet am 11. und 12. September – der Sonntag ist der Tag des offenen Denkmals – auch das S-Bahn-Museum wieder seine Tore. Eine Sonderausstellung informiert über die Betriebswerkstätten der S-Bahn. Liebhaber alter Gleispläne kommen auch auf ihre Kosten.

Geöffnet ist jeweils von 11-17 Uhr. Eintritt: 2 €, ermäßigt 1 €. [www.s-bahn-museum.de](http://www.s-bahn-museum.de)

Auch die AG Märkische Kleinbahn lädt an diesen beiden Tagen ein, jeweils von 10 bis 17 Uhr in die Betriebswerkstatt Schönau in Berlin-Lichterfelde. Höhepunkt ist die komplett überarbeitete DIEMA-Industrielokomotive „Fritze“ von 1956. Am Sonntag können die Gäste in historischen Berliner Linienbussen fahren. Der Eintritt ist frei. [www.mkb-berlin.de](http://www.mkb-berlin.de)

## Schwimm mit beim Berlin Aqua-Day

Berlins größte Schwimmstaffel startet am 17./18. September

Der Berliner Schwimm-Verband und die Berliner Bäder-Betriebe präsentieren gemeinsam den BERLIN AQUA-DAY. Die große Schwimm-Party steigt am 17. und 18. September in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE). Ein vielfältiges Programm mit einer Leistungsschau der Schwimmvereine, Spiel- und Spaßangeboten für die Jüngsten sowie musikalischer Unterhaltung wartet auf die Besucher. Im Foyer informieren die Vereine über ihre Arbeit, im Becken können Neugierige den Praxistest machen: Angeboten werden neben Technikkursen im Brust- oder Kraulschwimmen auch Kurse für Aquafitness, Aquajogging sowie Aqua-Nordicwalking, geleitet von erfahrenen Trainern und Übungsleitern des Berliner Schwimm-Verbandes.

Als Highlight möchten die Vereine mit der Hilfe der schwimmbegeisterten Berliner die größte Schwimmstaffel Berlins ins Leben rufen. Jeder

Teilnehmer, der mit zwei Bahnen à 25 Meter die Staffel unterstützt, erhält eine Teilnehmerurkunde und Gewinnchancen auf tolle Preise. Schirmherr der Veranstaltung ist der Berliner Senator für Inneres und Sport, Dr. Ehrhart Körting, der die Staffel auch eröffnen wird. Als Gast erwartet wird die zweifache Olympiasiegerin Britta Steffen. Alle Einnahmen der Veranstaltung gehen zugunsten der SCHWIMMIT-Kampagne für adipös veranlagte Kinder.

• nd



Schwimmen macht Spaß, hält fit und am Berlin Aqua Day dient es sogar einem guten Zweck.

FOTO: VERANSTALTER

## Von der Parkeisenbahn aus in die Sterne gucken

Reservierungen für abendliche Fahrt bis 15. September/ Infoveranstaltung für den Nachwuchs

Bei der Parkeisenbahn in der Wuhlheide wird am Sonnabend, dem 25. September, die Nacht zum Tag gemacht. Denn dann steht wieder die beliebte Sternenguckerfahrt mit Laternenumzug auf dem Programm. Vorher sind alle Fahrgäste zum Laternenbasteln eingeladen. Abfahrt ist um 18 Uhr auf dem Hauptbahnhof der Parkeisenbahn (An der Wuhlheide 189, direkt an der Straßenbahnhaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“). Ebenfalls mit von der Partie sind die Wagonkomödianten aus Eberswalde, die in die Welt der Märchen entführen. Außerdem wollen die Mitglieder vom Verein Sternfreunde im FEZ den Besuchern „die Sterne vom Himmel“ holen. Im Fahrkartenpreis von 10,50 € für Kinder und 12 € für Erwachsene sind auch das Abendprogramm und eine Bratwurst enthalten. Interessierte melden sich bis zum 15. September unter ☎ (030) 53 89 26 60.

Kinder und Jugendliche ab elf Jahren, die selbst bei der Parkeisenbahn Schranken kurbeln, Fahrkarten verkaufen

und Weichen sowie Signale bedienen möchten, können sich am 26. September um 15 Uhr im Bahnhof Eichgestell über die Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten bei der kleinen Bahn informieren. Anmeldeabschluss für die kommende Ausbildungssaison ist der 1. Oktober 2010.

• cb



[www.parkeisenbahn.de](http://www.parkeisenbahn.de)



Die Parkeisenbahn sucht junge Schrankenwärter, Zugschaffner und Streckenläufer.

## Neue Fahrplanbücher des VBB auch online

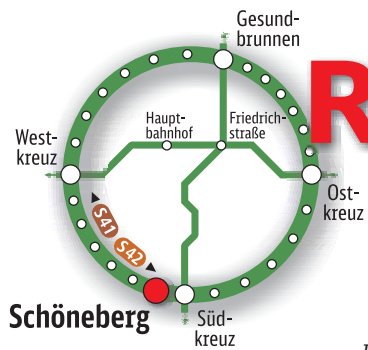
Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen wieder Fahrplanbücher für die Landkreise Prignitz, Oberspreewald-Lausitz und Ostprignitz-Ruppin herausgegeben. Sie kosten jeweils 2,90 €. Den beiden erstgenannten Büchern liegen ein Landkreis-Kartenausschnitt sowie ausgewählte Liniennetzpläne und Stadtpläne bei. Die Fahrplanbücher sind beim VBB und bei den Verkehrsunternehmen erhältlich. Wer online bestellt, bekommt die Fahrplanbücher nach Hause geliefert. Mit einem neuen Formular auf der VBB-Website [VBBonline.de](http://VBBonline.de) können auch weitere Fahrgastinformationsprodukte geordert werden: Rubrik „Bestellservice/ Fahrplanbücher“ aufrufen, Formular ausdrucken und ausgefüllt an den VBB mailen, faxen oder per Post schicken. Die Lieferung kann auch unter ☎ (030) 25 41 41 41 beauftragt werden.



**Berlin-Aqua-Day**  
am 17. und 18. September  
Schwimm- und Sprunghalle  
im Europasportpark Berlin  
an der Landsberger Allee

Informationen und Anmeldung  
im Internet unter  
[www.berlinaquaday.de](http://www.berlinaquaday.de)

**Wegweiser:**  
S 41, S 42, S 8, S 85, S 9  
bis S-Bahnhof Landsberger Allee



# RING Geschichten

Auf der 37 Kilometer langen Trasse umfährt die S-Bahn in 60 Minuten die Berliner Innenstadt. Züge der S 41 (im Uhrzeigersinn) und S 42 (gegen den Uhrzeigersinn) halten an 27 Bahnhöfen.

## Der Bahnhof Schöneberg im Wandel der Zeit

- 1881 eröffnet der erste Bahnhof Schöneberg, ab 1933 Kolonnenstraße, im Krieg zerstört; S 1-Haltpunkt Julius-Leber-Brücke in der Nähe errichtet
- 1897 eröffnet die Ringbahnstation Ebersstraße, in der Nähe des heutigen Bahnhofs Schöneberg, jedoch ohne Umsteigemöglichkeit zur Wannseebahn
- 1933 wird der Bahnhof Ebersstraße durch einen neuen Turmbahnhof mit Umsteigemöglichkeit ersetzt, er heißt nun Schöneberg
- nach dem Reichsbahnerstreik 1980 bleibt die Ringbahnhalle außer Betrieb, ab 1987 finden dort Probefahrten im Rahmen von Hauptuntersuchungen statt
- 1993 wird der Südring wieder in Betrieb genommen

**Teil 10**



## Namensgebung - Die rote Insel auf dem schönen Berg

Lange bevor der heutige Bahnhof Schöneberg seinen Namen übertragen bekam, wurde die Siedlung so getauft. Erstmals urkundlich erwähnt wurde „villa sconenberch“ 1264, als Markgraf Otto III. dem Nonnenkloster zu Spandau fünf Hufen Land in besagtem Dorf schenkte. Gegründet wurde Schöneberg kurz nach 1200 durch deutsche Siedler. Der Name bezieht sich vermutlich nicht auf die geologische Lage. Die leichte Erhebung am Nordrand des Teltow erschien den neuen Bewohnern aus dem Alpenvorland wohl kaum als Berg. Wahrscheinlich erinnerten sich die ersten Siedler an den schönen Berg in ihrer ehemaligen Heimat zurück. Deutlich jünger ist die Bezeichnung „Rote Insel“, die auf die traditionelle linke Gesinnung der Bewohner des von Schienentrassen begrenzten Kiezes rund um den Gasometer anspielt.

# Stählerner Gipfel im Schienenmeer

## 100 Jahre Gasometer in Schöneberg – Jubiläumsfeier am Tag des offenen Denkmals

Den Bahnhof Schöneberg in seiner heutigen Turm-Form, in dem sich Ringbahn und Wannseebahn kreuzen, gibt es seit 1933. Das Dreieck aus Schienen zwischen Bahnhof Schöneberg, Südkreuz und Yorkstraße konnte man bereits Ende des 19. Jahrhunderts auf der Stadtkarte erkennen. Eingeschlossen von den verschiedenen Strecken hat sich im Osten Schönebergs eine „Insel“ herausgebildet, die Rote Insel.

Um 1900 entstanden in Schöneberg gleichzeitig zwei Wohngebiete, deren Unterschiede bis heute offensichtlich sind. Im Westen das großbürgerliche Bayerische Viertel mit reich verzierten repräsentativen Häusern, Erholungsgebieten und Grünflächen. Ganz anders auf der Roten Insel im Osten. Der Kern ist überwiegend mit einfachen schmucklosen Häusern bebaut, nur der Gustav-Müller-Platz durchbricht das Straßenbild. Hier siedelten sich die weniger beachteten Arbeiter und kleinen Händler an. Sie zählten traditionell zur Klientel der linken Parteien. Während man also im Bayerischen Viertel kaiserstreu die Reichsfahne hisste, schwenkte man auf der Insel revolutionäres Rot. Der Name zeugt noch heute davon.

Die Aufteilung der sozialen Bevölkerungsstruktur nach Ost und West ist typisch für europäische Stadtviertel aus dieser Zeit. Da die vorherrschende Windrichtung meist West ist, war und ist die bevorzugte Wohnlage westlich von industriellen Anlagen, um von Abgasen unbehelligt zu bleiben. Den ärmeren Menschen blieben die Häuser auf der Ostseite – im Kohlendunst. Im Fall der Roten Insel kamen die meisten Abgaswolken von der Gasanstalt Schöneberg.

Das Werk in der Torgauer Straße versorgte nicht nur Schöneberg und die südlich gelegenen Berliner Gebiete mit



Der Gasometer überragt die Rote Insel seit 100 Jahren.

FOTOS: DAVID ULRICH

Brennstoff, es ist auch verantwortlich für den Gasometer. Dieser ist als alles überragende Landmarke zum Wahrzeichen der Roten Insel geworden. 1910 war der Niederdruckgasbehälter mit seiner Höhe von 78 Metern und einem Durchmesser von 61 Metern einer der drei größten in ganz Europa. Nach dem Teleskopverfahren schob das Gas dem Füllstand entsprechend die Stahlwände und den Deckel im Führungsgerüst nach oben. Dieser Anblick faszinierte und inspirierte zahlreiche Menschen. So schwärmte Architekt Bruno Möhring bereits 1912: „Ist es nicht erstaunlich, dass ein so gewaltiger Rundturm während

der Nacht verschwindet und während des Tages wieder emporgeblasen wird?“ Und Bauhaus-Meister Lyonel Feininger bannte mit dem Gasometer und einer Lokomotive gleich zwei Symbole des Fortschritts und der Roten Insel auf die Leinwand, die im Stadtmuseum zu sehen ist. Günter Grass wiederum fand in seinem Gedicht GASAG einen weniger technischen Zugang zu dem Koloss:

„In unserer Vorstadt sitzt eine Kröte auf dem Gasometer. Sie atmet ein und aus, damit wir kochen können.“

Seit den 90er Jahren ist der Behälter außer Betrieb und

inzwischen zum Denkmal erklärt. Besonders Mutige können das filigrane Gerüst mittlerweile sogar besteigen und sich den Kiez von oben anschauen. Dabei blickt man auch auf das Geburtshaus der berühmtesten Tochter der Roten Insel, Marlene Dietrich.

Am **Tag des offenen Denkmals (11./12. September)** gibt es ausführlich Gelegenheit, das Geburtstagskind Gasometer zu feiern. Zwei Veranstalter würdigen das Jubiläum mit Führungen und Programmen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunftsplänen rund um das Gelände.

• Nina Dennert

## Gewinnen und selbst mit der Ringbahn auf Erkundungstour gehen

„Ring frei! Erkundungstour Ringbahn Berlin“ vom Berliner Vergangenheitsverlag erzählt die spannende(n) Geschichte(n) aller 27 Ringbahnstationen und deren Umgebung. Mit zahlreichen historischen und erstmals publizierten Fotos sowie Karten – ideal für eine außergewöhnliche Tagesexkursion. Das Buch ist überall im Buchhandel erhältlich oder unter [www.vergangenheitsverlag.de](http://www.vergangenheitsverlag.de).



Hommage an Marlene Dietrich



Bahnhofs-Eckpunkte der Roten Insel



Königin-Luise-Gedächtniskirche

**DB REGIO-SERVICE**

**Kundendialog**

**DB Regio**

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Str. 18,  
14473 Potsdam,  
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ (03 31) 23 56 881/-882  
Fax (03 31) 2 35 68 89  
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr

**Fahrplanauskünfte**

☎ (08 00) 1 50 70 90 (kostenlos)

**Beratung und Buchung**

☎ (0 18 05) 99 66 33\*

**DB Abo-Center**

☎ (0 18 05) 06 60 11\*  
Fax (030) 29 73 68 22  
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

**Fundservice-Hotline**

☎ (0 90 01) 99 05 99 (59 Cent/min\*)  
Fax: (02 02) 35 23 17  
Fundbuero.DBAG@bahn.de  
Mo-Sa 8.00 - 20.00 Uhr  
So 10.00 - 20.00 Uhr

**MobilitätsServicezentrale**

☎ (0 18 05) 51 25 12\*  
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa 8.00 - 16.00 Uhr  
Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

**Regio-Punkt**

Bahnhof Alexanderplatz  
☎ (030) 24 72 96 29  
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**Nostalgiefahrten ab Berlin**

☎ (03 31) 6 00 67 06  
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr  
\* 14 ct/Min. aus dem Festnetz,  
Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.

**Öffnungszeiten von**

**DB Reisezentren**

(Auswahl)

<b>Berlin Hauptbahnhof</b>	Mo-So 6.00 - 22.00 Uhr
<b>Berlin Südkreuz</b>	Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Berlin Ostbahnhof</b>	Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr Sa, So 7.00 - 21.00 Uhr
<b>Berlin Alexanderplatz</b>	Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Berlin Friedrichstraße</b>	Mo-Fr 6.30 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Berlin Spandau</b>	Mo-Fr 6.00 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Berlin Zoologischer Garten</b>	Mo-Fr 7.00 - 21.00 Uhr Sa, So 8.00 - 21.00 Uhr
<b>DB Mobility Center im KaDeWe</b>	Mo-Do 10.00 - 20.00 Uhr Fr 10.00 - 21.00 Uhr Sa 9.30 - 20.00 Uhr
<b>Berlin-Lichtenberg</b>	Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa, So 8.00 - 17.00 Uhr
<b>Potsdam Hbf</b>	Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

# Geschmackfinden am Schlaubetal

Erst wandern, dann Energietanken mit dem Schlaubetteller

**Geschmack finden sollen Gäste am Naturpark Schlaubetal und am Schlaubetal-Teller. Und weil die Berliner für dieses Jahr nur noch bis zum 26. September gut mit dem RE 1 und dem Ausflugsbus A 400 in das schöne Bachtal kommen, ist es jetzt höchste Zeit für diesen geschmackvollen Wochenendausflug.**

Der erste Ausflugsbus des Tages um 8.58 Uhr fährt bis zum Wirchensee, wo in den Wirchenwiesen die Schlaube entspringt. Am waldumsäumten Ufer des fischreichen, ca. 36 Hektar großen und stellenweise 16 Meter tiefen Sees, entstand 1990 eine Naturschutzstation des Landesumweltamtes mit der wissenschaftlichen Schwerpunktaufgabe der landesweiten Insektenkartierung. Heute beherbergt die Station die Verwaltung des Naturparks Schlaubetal. Eine Ausstellung und der vier Kilometer lange Wanderlehrpfad am See zeigen Wissenswerte über Natur und Landschaft, Pflanzen und Tiere. Zudem bieten Naturparkverwaltung und Naturwacht Exkursionen, Seminare, Vorträge und Führungen an. Wei-

tere Naturlehrpfade gibt es in der Reicherskreuzer Heide, in Müllrose und am Klingeteich. Das Christophorusheim, eine Jagdhütte oberhalb der Rago- wer Mühle, unterhält ebenfalls einen Lehrpfad.

Die kulinarische Ergänzung zur Wanderung im Schlaubetal ist besagter „Schlaubetal-Teller“ – Gutes aus der Region zu einem fairen Preis. Henzen- dorfer Heideschmaus, Well- mitzter Rinderroulade und Sai- sonales wie Wild, Spargel oder

Pfifferlinge kommen auf den Schlaubetal-Teller. 19 Gastro- nomen aus dem Naturpark Schlaubetal und seiner Umge- bung servieren in diesem Jahr das aus örtlich geprägten und frischen Zutaten zubereitete Hauptgericht plus Getränk für den einheitlichen Preis von nur 10 Euro.

Die Produkte des Schlaube- taltellers verwirklichen wichtige Ziele der Region: nachhal- tiges Wirtschaften und natur- verträglicher Tourismus.



Der Schlaubetteller FOTO: TOURISTINFORMATION

Fahrplanauszug RE 1 Berlin-Frankfurt (Oder)-Berlin							
07.42	09.42	13.42	ab	Berlin Zoologischer Garten	an	12.15	16.15 19.15
07.59	09.59	13.59	ab	Berlin Ostbahnhof	ab	11.57	15.57 18.57
08.49	10.49	14.49	an	Jacobsdorf	ab	11.06	15.06 18.06

Fahrplanauszug Bus A 400							
08.58	10.58	14.58	ab	Jacobsdorf Bhf.	an	10.56	14.56 17.56
09.12	11.12	15.12		Müllrose, Markt	↑	10.43	14.42 17.42
09.14	11.14	15.14		Müllrose, Bleiche		-	14.38 17.38
09.15	11.15	15.15		Müllrose, Bahnübergang		-	14.37 17.37
09.17	11.17	15.17		Schernsdorf, Kallinenberge		-	14.35 17.35
09.20	11.20	15.20		Schernsdorf, Gaststätte		-	14.32 17.32
09.22	11.22	15.22		Schernsdorf, Schwervensee		-	14.30 17.30
09.24	11.24	15.24		Schernsd., Kupferhammer		-	14.28 17.28
09.30	11.30	15.30		Mixdorf, Dorf		10.35	14.22 17.22
09.36	11.36	15.36		Grunow, Dorf		10.30	14.17 17.17
09.39	11.39	15.39		Dammendorf		10.27	14.14 17.14
09.43	11.43	15.43		Bremisdorfer Mühle		10.23	14.10 17.10
09.48	11.48	15.48	↓	Bremsdorf, Lindenstraße		10.20	14.07 17.07
10.03	16.03		an	Treppeln, Wirchensee Waldhotel	ab	10.05	16.51

1.5.-26.9.2010, Sa/So und an Feiertagen  
Bushaltestelle Jacobsdorf: am alten Bahnhofsgebäude 100 m entgegengesetzt der Zugfahrtrichtung

## Ganz nah am Tätigkeitsfeld

Bundespolizei bezog Bügelbauten im Berliner Hauptbahnhof

Die Führungsgruppe der Bundespolizeiinspektion Berlin-Hauptbahnhof ist am namensgebenden Ort angekommen: Sie bezog in der 2. Etage des Nord-West-Bügel des Berliner Hauptbahnhofs neue Büros und Sozialräume.

Die symbolische Schlüsselübergabe an Klaus Kandt, Präsident der Bundespolizeidirektion Berlin wertete Ingulf Leuschel, Konzernbevollmächtigter der DB AG für das Land Berlin, als weiteren „Ausdruck der engen Zusammenarbeit, die seit zehn Jahren zwischen der Bundespolizei und der Deutschen Bahn AG auch als Ordnungspartnerschaft besteht.“ Für die Bahnreisenden wird diese vor allem in gemeinsamen Streifen oder Präventionsveranstaltungen zwischen DB Sicherheit und Bundespolizei sichtbar.

Klaus Kandt würdigte die optimalen Arbeitsbedingungen in dem repräsentativen Bau, der auch ein Aushängeschild für seine Dienststelle sei. Zu den Aufgaben der Bun-



Nah am Bahngeschehen - die Bundespolizei im Berliner Hauptbahnhof

FOTOS: DAVID ULRICH

despolizeidirektion Berlin gehört die Gefahrenabwehr auf Bahnanlagen, die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, der Schutz des Luftverkehrs auf den Berliner Verkehrsflughäfen Tegel und Schönefeld, auf einer Grenz- länge von 258 Kilometer die Wahrnehmung grenzpolizeilicher Aufgaben an der Schen-

genbinnengrenze zur Republik Polen, der Schutz von Verfas- sungsorganen von Bund und Bundesministerien und die Kriminalitätsbekämpfung.



Service-Nummer Bundespolizei:  
☎ 0800 6 888 000 (kostenfrei)



**Touristinformation im Haus des Gastes:**

15299 Müllrose  
☎ (03 36 06) 77 290  
www.schlaubetal-tourismus.de  
www.grossschutzgebiete.brandenburg.de

**Zum Bahnverkehr:**

www.bahn.de  
Regionaler Kundendialog  
☎ (0331) 23 56 881, -882



Symbolische Schlüsselübergabe I. Leuschel (r.) und K. Kandt (l.)

# Berlin - Palermo in einem Zug

Mit dem ICE von Berlin nach Innsbruck - ein Wochenendausflug



Mit dem ICE in die Berge Tirols

FOTOS: DB AG

**Wer den ICE mittags um 13 Uhr von Berliner Hauptbahnhof nimmt, ist nach sieben Stunden und 25 Minuten in Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol. Vom Bahnhof sind es nur noch wenige Gehminuten bis Palermo - einer kleinen Pizzeria auf der Amraser Straße. Bis die ICE-Züge allerdings wirklich die 2200 Kilometer auf der Transeuropäischen Strecke Nummer eins von Berlin nach Palermo durchfahren, wird noch viel Wasser den Inn hinab fließen, denn noch sind nur einzelne Teile, wie der Abschnitt Berlin-Leipzig, aus- oder neugebaut.**

In Deutschland ist die Hochgeschwindigkeitsstrecke Leipzig/Halle-Erfurt-Nürnberg und in Österreich der Brennerbasistunnel im Bau. Während die Bauarbeiter in den Alpen dabei sind, die ersten Erkundungstollen in den Stein zu schlagen, wachsen in Thüringen bereits Brücken über Täler und Tunnel durch Berge. Ab 2017 sollen hier ICE-Züge mit bis zu 280 km/h entlangsausen und die Fahrtzeit zwischen Berlin und München von heute rund sechs auf vier Stunden senken. Bis der österreichisch-italienische Brenner-Basistunnel im Jahr 2025 eröffnet wird, müssen die ICE-Züge noch im Hauptbahnhof Innsbruck enden. Doch die rund 120000 Einwohner zählende Stadt ist ein lohnendes Ziel für Wochenendausflüge und als Startpunkt für Wanderungen in den Alpen sowie zum Skifahren im Winter bestens geeignet.

## Hoch, hoch hinauf in die Berge

Das Goldene Dachl ist das Wahrzeichen der rund 800 Jahre alten Stadt. Der mit 2657

feuervergoldeten Kupferschindeln gedeckte Prunkerker, wurde als Auftragswerk im Jahre 1500 fertig gestellt. Er liegt am Ende der Friedrichstraße, die sich an die Maria-Theresien-Straße, dem Hauptboulevard der Tiroler Landeshauptstadt, anschließt. Der Straßenzug ist heute eine Fußgängerzone, auf der die Besucher aus aller Herren Länder flanieren, einkaufen oder in einem der Restaurants einen Kaffee mit Schlagobers trinken. Die großen Bürgerhäuser rechts und links der Straße stammen aus der Renaissance und dem Barockzeitalter. Sie rahmen den Blick auf die faszinierende Bergwelt rund um Innsbruck ein.

Die Stadt liegt auf dem Talboden direkt am Inn. Rundherum erheben sich die Gipfel der Alpen bis auf eine Höhe von über 2600 Metern. Bis auf 2256 Meter gelangen die Touristen direkt aus der Stadt in nur 20 Minuten mit den Bahnen der Nordkette. In der City am Innsbrucker Kongresszentrum startet in 560 Meter Höhe die 2007 eröffnete neue Hungerburgbahn. Wegen der unterschiedlichen Steigungen der Strecke sind die Fahrgastkabinen der Standseilbahn wie Gondeln eines Riesenrades im Fahrzeug aufgehängt: Der



Innsbrucks Innenstadt mit prächtigen Fassaden und gemütlichen Cafés

Fußboden bleibt so immer in der Waagerechten. Auf der Hungerburg, einem höher gelegenen Stadtteil von Innsbruck, können die Fahrgäste in eine Luftseilbahn umsteigen, die sie bis zur 1905 Meter hochgelegenen Station Seegrube bringt. Wer noch höher hinaus will, nimmt die weiterführende Hafeklar-Seilbahn, die ihre Fahrgäste bis kurz unter den 2334 Meter hochgelegenen Gipfel fährt. Der Blick streift von hier aus über die Bergwelt der Kitzbühler, Tuxer und Stubai Alpen, das Wetterstein- sowie das Karwendelgebirge. Durch letzteres führt eine der reizvollsten Alpenstrecken, die Karwendelbahn.

## ICE mit Panoramablick

Seit Dezember 2009 wird freitags und sonnabends jeweils ein ICE der Strecke Berlin-München über Garmisch-Partenkirchen und Seefeld in Tirol nach Innsbruck verlängert. Den Rückweg tritt der Zug jeweils am Sonnabend und Sonntag früh von Innsbruck aus an. „Damit haben Reisende die Möglichkeit, den kompletten Sonnabend in der Welt der Alpen zu verbringen“, so Ingulf Leuschel, Konzernbevollmächtigter der DB in Berlin.

Auf über 63 Kilometern Strecke schlängelt sich der ICE über die Karwendelbahn. Mit kühnen Brücken und Tunneln haben die Ingenieure vor rund 100 Jahren die Trasse den Bergen abgerungen. Hoch ist hier nicht die Geschwindigkeit des ICE sondern der Genuss beim Blick aus dem Zugfenster. Den Reisenden bieten sich atemberaubende Blicke auf die Bergwelt der nördlichen Kalkalpen und auf das Zugspitzmassiv.

## SPORT-TICKETS BEI DER S-BAHN



### Hertha spielt dreimal in Berlin - aber einmal an der Alten Försterei

**Sonntag, 12. September, 13.30 Uhr**  
Hertha BSC - Arminia Bielefeld (14.)

**Dienstag, 21. September, 17.30 Uhr**  
Hertha BSC - Karlsruher SC (8.)



Die drei nächsten Spiele der 2. Bundesliga trägt Hertha BSC (5., bisher 2 Siege aus 2 Spielen) ausschließlich in Berlin aus. In die Heimpartien gegen Bielefeld (14. nach 2 Spielen, punktlos) und Karlsruhe (8., ) ist der Hit der Hinrunde schlechthin eingebettet - das Stadtderby an der Alten Försterei beim 1. FC Union Berlin (17.9.). Ach, wäre es doch in der 1. Bundesliga!

### Anreise zum Olympiastadion:

S 3, S 75 bis S-Bahnhof Olympiastadion



### Optimaler Start mit zwei Siegen - Platz 2 für die Füchse!

**Mittwoch, 15. September, 20.15 Uhr**  
Füchse Berlin - MT Meisungen (12.)

**Sonntag, 19. September, 17.30 Uhr**  
Füchse Berlin - THW Kiel (1.)



Jetzt noch gegen DHC Rheinland und MT Meisungen siegen und dann winkt den Berlinern ein echtes Spitzenspiel in eigener Halle gegen THW Kiel. Mit Erfolgen in Hannover und gegen Lübbecke sind die Füchse optimal gestartet. Das sollte ihnen genug Schwung verleihen für die nächsten Aufgaben. Konzentrieren! Dann wird es was.

### Anreise zur Max Schmeling-Halle Berlin:

S 41, S 42, S 8, S 9 bis S-Bahnhof Schönhauser Allee



### Aus dem Schlamassel der alten Saison anscheinend gelernt

**Freitag, 10. September, 19.30 Uhr**

Eisbären Berlin - Hannover Scorpions

**Freitag, 17. September, 19.30 Uhr**

Eisbären Berlin - Hannover Scorpions

**Sonntag, 19. September, 14.30 Uhr**

Eisbären Berlin - Iserlohn Roosters



Das ist doch schon mal etwas ganz anderes als der Schlamassel zum Ende der alten Saison: Mit einem 5:3-Sieg im Finale gegen den schwedischen Meister HV 71 Jönköping holten sich die Eisbären am 5. September den Siegerpokal der erstmals ausgetragenen European Trophy und damit die richtige Motivation für die deutsche Eishockey-Meisterschaft.

### Anreise zur O<sub>2</sub>World:

S 3, S 5, S 7, S 75, U1 bis Bahnhof Warschauer Straße;

RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 bis Ostbahnhof



### Vor dem Bundesliga-Start Europaliga-Qualifikation

**Freitag, 24. September, 20.00 Uhr**

ALBA BERLIN - Chorale Roanne

(Rückspiel vom 21. September)



Die Basketball-Bundesliga startet erst Anfang Oktober in die Spielzeit 2010/2011. Doch am 21. und 24. September steht zunächst die erste Runde für die Qualifikation zur Europaliga an. Alba-Gegner ist Chorale Roanne (Frankreich).

### Anreise zur O<sub>2</sub>World:

S 3, S 5, S 7, S 75, U1 bis Bahnhof Warschauer Straße;

RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 bis Ostbahnhof



Tickets zu den genannten offiziellen Spielterminen in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Zoologischer Garten sowie Potsdam Hbf

# Streifzug des Monats: Audienz bei

Herbst im Fläming und an der Havel mit der Kürbisausstellung in Klaistow und Weinprobe in Werder (Havel).

Im goldenen Oktober führen uns die Streifzüge des Monats in den Landkreis Potsdam-Mittelmark. Hier warten zwei saisonale Höhepunkte auf Sie: In Klaistow bei Beelitz auf dem Spargel- und Erlebnishof dreht sich im Herbst alles um den Kürbis, während in Werder (Havel) auf dem Wachtelberg die neue Ernte im nördlichsten Weinanbaugebiet der Welt gefeiert wird.

Wenn das Licht der Herbstsonne die Blätter an den Bäumen im ganzen Spektrum von Grün, Gelb und Rot leuchten lässt, dann ist Kürbissaison in Klaistow. Hier auf dem Spargel- und Erlebnishof gibt es Kürbisse nicht nur in allen Farben und Formen, sondern es wird unter dem Motto „Klaistower Kürbis-Märchen“ sogar eine ganze Ausstellung mit der beliebten Herbstfrucht gestaltet. Dazu stehen Feste, Veranstaltungen und die 7. Berlin-Brandenburgische Kürbiswiegemeisterschaft auf dem Programm. Für die ganze Familie ist etwas dabei. Insbesondere die Kürbisschnitzmeisterschaft, die Halloween-Feier und das große Kürbisschlachtfest sollten Kürbis-Fans im Kalender vermerken.

Auch auf dem Weinberg Wachtelberg in Werder (Havel) lohnt sich der Besuch im Herbst naturgemäß besonders. Bis zum 17. Oktober gibt es jeden Tag frischen Federweißer aus eigener Herstellung und herzhaften Zwiebelkuchen dazu. Und alle Freunde der gekelterten Traube lädt die Straußwirtschaft „Weintiene“ zur Weinprobe ein.

Hier können Sie mehr zu der über 700-jährigen Weinbautradition in Werder erfahren und die fertigen Weine kosten, die zwar als „Großlagenfreie Einzellage“ des Weinanbaugebiets Saale-Unstrut registriert sind, doch ihren ganz eigenen Charakter haben.

Ob Wein oder Kürbis, lassen Sie sich hinaus in die herbstliche Landschaft locken. Unsere beiden Ausflugsziele sind umgeben von der natürlich schönen Landschaft Brandenburgs, die im Oktober die volle Farbenpracht entfaltet.

Den Spargel- und Erlebnishof erreichen Sie bequem mit dem Regional-Express RE 7 bis Beelitz-Heilstätten und den Weinberg Wachtelberg mit dem Regional-Express RE 1 bis Werder (Havel).

Für beide Ausflugsziele empfehlen wir Ihnen das günstige Brandenburg-Berlin-Ticket: Bis zu fünf Personen fahren für nur 27 Euro einen ganzen Tag mit allen Regional- und Nahverkehrszügen in Berlin und Brandenburg.

## Sagen Sie es uns.

Sie kennen ein Ausflugsziel in Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg, das sich zum Streifzug des Monats eignet?

Schicken Sie uns eine E-Mail an:  
[ran-berlin-brandenburg@bahn.de](mailto:ran-berlin-brandenburg@bahn.de).



FOTO: WEINBAU DR. LINDICKE

## Der nördlichste Tropfen der Welt.

Zur Weinprobe nach Werder (Havel) auf den Wachtelberg.



Fast hätte es die ruhmreiche Tradition des Werderaner Weinbaus nicht geschafft. Schon in mehreren harten Wintern waren die Reben erfroren. Dabei brachten bereits vor über 700 Jahren Mönche des Zisterzienserordens die ersten Rebstöcke an die Havel. Damit ist der Weinbau neben der Fischerei das zweitälteste Gewerbe der Stadt. Und er entwickelte sich zu einem wichtigen wirtschaftlichen Faktor der Region. Noch im 19. Jahrhundert gab es über 500 Weinorte in der Mark Brandenburg. Doch im Winter 1955/56 erfroren der letzte der alten Rebstöcke.

Seit 1985 gibt es ihn wieder, den edlen Tropfen aus dem nördlichsten für den Qualitätsweinbau zugelassenen Anbaugebiet der Welt. Ca. 30 000 Reben stehen heute auf dem Wachtelberg. Seit 2002 wird aus den Wachtelberger Trauben sogar Sekt gekeltert, der 2004 mit einer DLG-Silbermedaille ausgezeichnet wurde.

Doch am besten überzeugen Sie sich selbst von der guten Qualität, die die werderschen Sandhügel dem Wein zutragen. Bis Mitte Oktober ist die Straußwirtschaft „Weintiene“ im Wachtelberg geöffnet und bietet neben Sekt, Wein und Federweißer, hausgemachten Zwiebelkuchen und einen herrlichen Blick auf die wunderschöne Havellandschaft.

Auf jeden Fall sollten Sie sich ein Schlückchen zu Gemüte führen.

**Öffnungszeiten**  
Straußwirtschaft „Weintiene“ bis 17. Oktober  
Mo-Fr 14-20 Uhr, Sa/So ab 10 Uhr, wetterabhängig, bis Sonnenuntergang.  
[www.wachtelberg.de](http://www.wachtelberg.de)

**An- und Abreise**  
Mit dem RE 1 ab Berlin Hbf bis Werder (Havel). Fußweg (siehe Karte links) oder mit dem Bus der Linie 631 bis Kölner Straße (dann ca. 10 Minuten Fußweg).

**Rabatt**  
Gegen Vorlage des Brandenburg-Berlin-Ticket erhalten Sie bis zum 17. Oktober pro Ticket eine Literflasche Federweißer gratis (am Gültigkeitstag des Tickets).

# Kürbiskönig und Weinprinzessin.



FOTO: SPARGEL- UND ERLEBNISHOF KLAISTOW

## Rund um den Kürbis.

Auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow zeigt sich der Kürbis in allen Farben und Formen.

Dreizehn große Kürbisfiguren sorgen auf Berlin-Brandenburgs größter Kürbisausstellung vom 1. September bis zum 31. Oktober für Begeisterung. Aschenputtel und ihre Kürbiskutsche, der Gestiefelte Kater, Gulliver, Hänsel und Gretel und viele andere beliebte Märchen und Sagen werden auf dem Gelände des Spargelhofes dargestellt. Mit der Sortenschau, die 450 Sorten aus aller Welt präsentiert, und den zahlreichen Hoffesten zur Kürbiszeit wird in Klaistow für Groß und Klein etwas geboten. Das gemeinsame Kürbisschnitzen jeden Samstag und Sonntag sowie täglich in den Herbstferien erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit.

Das gilt insbesondere bei der Kürbisschnitzmeisterschaft am 19. September und natürlich zu Halloween, das hier am 30. Oktober mit Kostüm-Kinderdisco, Laternenumzug, Lagerfeuer mit Gegrilltem und Feuerwerk gefeiert wird.

Natürlich sind die Kürbisse nicht nur wegen ihres guten Aussehens bekannt. Dass die Herbstfrucht auch lecker schmeckt, wird im Scheunenrestaurant und in der Hofbäckerei unter Beweis gestellt. Ausgefällene Kürbisprodukte und 30 Sorten Zier- und Speisekürbisse aus eigenem Anbau werden jeden Tag, nebst Fachberatung, zum Verkauf angeboten.

## In Klaistow gibt's die Größten.

Am 26. September lautet die Frage: „Wer hat den Schwersten?“

Bei der 7. Berlin-Brandenburgischen Kürbiswiegemeisterschaft wird der mächtigste Kürbis gekürt. Hier können diejenigen, die ihren Kürbis von einem Startgewicht von 50 Kilogramm hochgezüchtet haben, auf den Titel des Kürbiskönigs hoffen.

Begleitet von Live-Musik präsentieren sich vor der Hofbühne ab 14 Uhr zahlreiche Kürbisgiganten.

Und weil der größte nicht unbedingt auch der schwerste Kürbis ist, werden sie nach und nach auf eine Waage gehievt. Mit Spannung wird erwartet, ob die 391 kg des Vorjahres noch zu übertreffen sind, vielleicht sogar die 400-Kilo-Marke geknackt wird und welcher stolze Kürbiskönig den Ruhm und die Siegerprämie mit nach Hause nehmen kann.

Die pfundigen Prachtexemplare können bis zum Kürbisschlachtfest am 31. Oktober bestaunt werden. An diesem Tag findet auch der für dieses Jahr letzte große Familien-Flohmarkt statt.

## Das Gewinnspiel des Monats

Einfach die Gewinnfrage beantworten und mitmachen\*:

Wie schwer war der Siegerkürbis der 6. Berlin-Brandenburgischen Kürbiswiegemeisterschaft im Jahr 2009?

Schicken Sie eine Postkarte mit der richtigen Antwort und dem Stichwort „Streifzug des Monats“ an:  
DB Regio AG,  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam

Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2010 (Datum des Poststempels).

**1. Preis:**  
ein Präsentkorb gefüllt mit der Vielfalt an Kürbisprodukten des Erlebnishofes Klaistow und fünf Eintrittskarten für die Kürbisausstellung, inkl. eines Brandenburg-Berlin-Tickets für die Anreise (der Präsentkorb wird vor Ort überreicht)

**2. Preis:**  
eine große Weinprobe (mit acht Weinen) für fünf Personen auf dem Wachtelberg, inkl. eines Brandenburg-Berlin-Tickets für die Anreise

**3.-5. Preis:**  
je ein Brandenburg-Berlin-Ticket zum Erkunden des Landes Brandenburg

*Viel Glück und eine gute Fahrt wünscht Ihnen Ihre DB Regio AG!*

\* Teilnahmebedingungen:  
Teilnehmen darf jeder, außer DB Mitarbeitern und deren Angehörigen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden ausschließlich von DB Regio AG für das Gewinnspiel verwendet.

## Ticket-Tipp

Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt für bis zu fünf Personen einen Tag lang für nur 27 Euro.

### Das Ticket:

- gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- gilt anstelle von Personen auch für entgeltspflichtige Hunde
- gilt an einem Tag montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- gilt bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, außer Tram 88
- ist für nur 47 Euro auch für die 1. Klasse erhältlich (für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung an allen DB-Verkaufsstellen)

Weitere Informationen:  
[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

## EVENT-TICKETS BEI DER S-BAHN



FOTO: VERANSTALTER

### Ein opulenter Bilderrausch: Yma im FriedrichstadtPalast

Yma (gesprochen: Ima) heißt die neue Show im Friedrichstadt-Palast, die mit Stil und Humor durch eine Welt der verführerischen Körper, der ästhetischen Provokation und des kultivierten Wahnsinns führt. Die Welt von Yma ist strahlend schön, gut gelaunt, voll atemberaubender Opulenz und Pracht. Ein hochmoderner Pop-Kunst-Bilderrausch und wirklich in jeder Facette zu schön, um wahr zu sein. Außerdem ist Yma Berlins größte Show: Mit über 100 Künstlern – Sänger, Tänzer, Musiker, Artisten ist sie größer als jede Show in Las Vegas. Auf der größten Theaterbühne der Welt sind die weltbesten Artisten ihres Faches zu sehen, darunter die vierfachen Breakdance-Weltmeister.

**Bis 31.03.2011**

#### „Yma“ im FriedrichstadtPalast

Friedrichstraße 107  
S-Bhf. Friedrichstraße  
S 1, S 2, S 25, S 3, S 5, S 7, S 75, U 6

#### Weitere Angebote

**ab 21. Oktober 2010**

#### WE WILL ROCK YOU –

##### Das Original Musical von QUEEN und Ben Elton

Der kraftvolle Treibstoff dieses temporeichen, unvergesslichen Spektakels ist die Leidenschaft für bewegende Balladen, mächtige Hymnen und mitreißenden Rock.

Im Theater des Westens Nähe Bf Zoo, S 3, S 5, S 7, S 75, U 2, U 9

**ab 14. November 2010**

#### Dirty Dancing – Das Original live on Stage

Die Bühnenversion des Kultfilms „Dirty Dancing“ im Theater am Potsdamer Platz

Bf Potsdamer Platz, S 1, S 2, S 25, U 2

**ab 31.12.2012**

#### „Dali – Die Ausstellung“

Zum 20. Todestag des Ausnahmekünstlers der Moderne zeigt diese museale Dauerausstellung 400 Exponate des Surrealisten.

Eintritt 11 €

Leipziger Platz 7, Bf Potsdamer Platz, S 1, S 2, S 25 und U 2

**ab 31. Dezember 2010**

#### Blue Man Group

Die Show-Sensation – auch für internationale Gäste geeignet Bluemax Theater am Potsdamer Platz

Bf Potsdamer Platz, S 1, S 2, S 25, U 2

**ab Januar 2011 in Berlin:**

#### Das Musical: Hinterm Horizont

im Theater am Potsdamer Platz in Berlin mit den legendären Songs von Udo Lindenberg

Bf Potsdamer Platz, S 1, S 2, S 25, U 2



Karten für diese und andere Veranstaltungen sind (im Rahmen der Verfügbarkeit) in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Spandau, Zoologischer Garten und Potsdam Hbf erhältlich.

### Europas größte Jugendmesse YOU bietet Spaß, Sport und Zukunftsperspektiven: S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Backstage-Pässe

Cooler Bands treffen, neue Trend-sportarten ausprobieren und sich über Berufsperspektiven informieren: All dies und noch viel mehr bietet die YOU vom 1. bis 3. Oktober Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Mitmachen, Anfassen, Ausprobieren“ lautet das Motto der zwölften Jugendmesse, die erstmals im ehemaligen Flughafen Berlin-Tempelhof stattfindet, der jetzt schon zu den angesagtesten Event-locations Deutschlands zählt.

Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen wollen, sind bei den Tagen der Berufsausbildung der IHK Berlin und der Handwerkskammer genau richtig. Denn zeitgleich zur YOU finden im Hangar 4 am Freitag und Samstag wieder die Tage der Berufsausbildung statt, bei denen sich rund 70 Betriebe präsentieren und ihre Ausbildungsangebote vorstellen. Jugendliche – und deren Eltern – sind eingeladen, sich über Berufe und Karrierechancen zu informieren und Bewerbungsgespräche zu führen. Neu ist, dass die Nachvermittlungaktion von Arbeitsagenturen, IHK Berlin und Handwerkskammer am Freitag und Samstag in den Lounges in der Eingangshalle stattfinden wird. Sie bietet Jugendlichen, die zum Ausbildungsstart im September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, die Chance, sich für freie Plätze zu bewerben. Ist das Unternehmen als Aussteller auf den Tagen der Berufsausbildung vor Ort, kann direkt Kontakt hergestellt werden.



Außerdem finden auf der YOU verschiedene Wettbewerbe statt. So beispielsweise zum ersten Mal das Urban Dance Battle „YOU are THE BEST“ in den Kategorien Breakdance, Hip Hop und Mixed Style Battle (Infos und Anmeldung: [www.flying-steps.de](http://www.flying-steps.de)). Bereits zum dritten Mal führen die Agentur „IZAIO models“ und die YOU den „YOU LOOK Modelcontest“ durch, bei dem ein Model-Vertrag einer Model-Agentur zu gewinnen ist.

#### Verlosung

Die S-Bahn Berlin ermöglicht den Blick hinter die Kulissen – einen Besuch im Backstage-Bereich der YOU. Treffen Sie die Stars hautnah hinter der Bühne. Verlost werden 3 x 2 exklusive Backstage-Pässe für die YOU. Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „YOU

2010“ an S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin senden oder unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) teilnehmen. Einsendeschluss ist der 17. September 2010.

#### YOU

[www.you.de](http://www.you.de)

**1.-3.10., Fr 9-17, Sa/So 10-18 Uhr**

Gutschein-Tickets mit Preisersparnis von 1 € und 2 € für **10 €/12 €/15 €** (1-/2-/3-Tages-Ticket) in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Teilnahmebedingungen:  
Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

### LOXX am Alexanderplatz – Miniatur Welten Berlin



Am Fernsehturm vorbeischlendern, das Brandenburger Tor bewundern und der Bundeskanzlerin im Kanzleramt über die Schulter schauen: All dies ermöglicht LOXX – die Miniaturweltenausstellung im Einkaufszentrum „Alexa“ am Alex. Der rasante Zugverkehr mit ICE, S-Bahn-Zügen, Straßenbahnen und historischen Dampfzügen in der Modelleisenbahnwelt im Maßstab 1:87 begeistert dabei nicht nur Bahnfans. Und es wird sogar Nacht in der kleinen Welt mit eigenem Flughafen. Ein Besuch lohnt sich mit der gesamten Familie, denn es gibt viel zu entdecken!

#### LOXX am Alex – Miniatur-Welten Berlin

3. OG im Shoppingcenter ALEXA  
Gutschein-Tickets (Erw. 11 €, Kinder 6 €, Familien 29 €) in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.  
**1 € Preisvorteil pro Ticket.**

### Drei auf einen Streich: LEGOLAND, AquaDom & SEA Life sowie Madame Tussauds



Bei diesen drei Berliner Attraktionen kommen Familien auf ihre Kosten und wer möchte, bucht gleich alle drei Angebote auf einen Streich. Mit von der Partie sind das **LEGOLAND Discovery Centre**, wo noch bis zum 30. September die World Racers zu einem besonderen Autorennen einladen. Wer Prominenten in die Augen schauen und sich mit den Idolen ablichten lassen möchte, ist bei **Madame Tussauds** richtig. Im Wachsfigurenkabinett erhalten selbst verregnete Herbsttage viel Glamour. Nass wird es auch nicht im **AquaDom & SEA LIFE**, wo junge und junggebliebene Forscher eine unterhalt-

same und interaktive Reise zu den Ozeanen der Welt unternehmen. Neu ist dabei das Paradies der Seedrachen. Der Clou bei diesen Angeboten: Bei der S-Bahn Berlin sind Karten mit Preisvorteil erhältlich. Mit dem Familienticket lassen sich alle drei Attraktionen gemeinsam buchen – ebenfalls zum Sparpreis.

**AquaDom & SEALIFE Berlin:**

**10,50 € statt 16,95 €**,

**LEGOLAND Discovery Centre:**

**10,50 € statt 14,95 €**

**Madame Tussauds Berlin:**

**14,50 € statt 19 €**

**Kombiticket: 27 € statt 32,95 €**

#### LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin  
[www.legolanddiscoverycentre.de](http://www.legolanddiscoverycentre.de)

#### Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin  
[www.madametussauds.com/Berlin](http://www.madametussauds.com/Berlin)

#### AquaDom & SEALIFE Berlin

Spandauer Straße 3, 10178 Berlin  
[www.sealife.de](http://www.sealife.de)

Vergünstigte Eintrittskarten bei den drei Anbietern (siehe oben) in den S-Bahn-Kundenzentren und an Fahrausweisautomaten.

Den Inhabern wird am Veranstaltungsort bevorzugter Einlass gewährt.

# fahren & bauen AKTUELLE INFOS



Im Zeitraum vom **Donnerstag, 09.09.2010, bis Sonntag, 26.09.2010**

## S1 Schöneberg

**In den Nächten 09./10.09. (Do/Fr), 13./14.09. (Mo/Di) bis 16./17.09. (Do/Fr) sowie 20./21.09. (Mo/Di) bis 23./24.09. (Do/Fr)** wird jeweils von **22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** das S-Bahn-Gleis von Schöneberg nach Friedenau für den Bau einer Lärmschutzwand gesperrt. Die S 1 wird eingleisig im 10-Minutentakt an der Baustelle vorbeigeführt; in beiden Fahrtrichtungen muss jedoch in Schöneberg umgestiegen und die Bahnsteigseite gewechselt werden. Eine Fahrzeitverlängerung entsteht dadurch nicht.  
**In der Nacht 10./11.09. (Fr/Sa)** wird von **0:00 Uhr bis 6:00 Uhr** das Bahnsteigdach in Schöneberg im Zusammenhang mit dem Abriss und dem Neubau der Brücken für die Gütergleise, die parallel zur Ringbahn führen, demontiert. Die S 1 fährt im Nachtverkehr von

Friedrichstraße bis Rathaus Steglitz zwei bis drei Minuten früher sowie von Rathaus Steglitz bis Friedrichstraße zwei bis drei Minuten später.

**In der Nacht 11./12.09. (Sa/So)** finden die Arbeiten von **20:00 Uhr bis 6:00 Uhr** statt. Die S 1 fährt im Nachtverkehr von Friedrichstraße bis Rathaus Steglitz zwei bis drei Minuten früher sowie von Rathaus Steglitz bis Friedrichstraße zwei bis drei Minuten später. Die Züge des 10-Minutentaktes fahren ab ca. 19 Uhr zwischen Anhalter Bahnhof und Wannsee bzw. Zehlendorf nicht mehr, stattdessen fahren zusätzliche Züge (als S 25 bezeichnet) zwischen Gesundbrunnen und Priesterweg durch den Nordsüd-S-Bahn-Tunnel.

## S1 S2 S25 Gesundbrunnen - Nordbahnhof

**In der Nacht 12./13.09. (So/Mo)** wird von **22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** im Bereich Gesundbrunnen - Nordbahnhof ein Gleis durchgearbeitet. Die S 1 wird in zwei Abschnitte geteilt: Oranienburg - Wollankstraße und Gesundbrunnen (Gleis 1) - Wannsee, in Nordbahnhof fahren die Züge in Richtung Gesundbrunnen von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Wannsee) ab. Der 10-Minutentakt auf der S 1 wird in diesen beiden Nächten nur zwischen Potsdamer Platz und Zehlendorf angeboten. Die S 2 wird ebenfalls in zwei Abschnitte geteilt: Bernau -

Bornholmer Straße (Gleis 3) und Nordbahnhof - Blankenfelde. In Bornholmer Straße ist beim Umstieg zur S 25 in / aus Richtung Gesundbrunnen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die S 25 wird auch in zwei Abschnitte geteilt: Hennigsdorf - Gesundbrunnen (Gleis 2) und Nordbahnhof - Teltow Stadt. Ab Bornholmer Straße fährt die S 25 in beiden Fahrtrichtungen über Gleis 1.

## S2 S8 Blankenburg - Pankow - Gesundbrunnen/Greifswalder Straße

**In den Nächten 09./10.09. (Do/Fr) und 14./15.09. (Di/Mi)** werden jeweils von **22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** Gleisarbeiten zwischen Blankenburg und Pankow durchgeführt. Die S 2 wird in zwei Abschnitte geteilt: Bernau - Blankenburg, dabei in beiden Fahrtrichtungen jeweils um 10 Minuten versetzt und Pankow - Blankenfelde, die S 8 wird ebenfalls in zwei Abschnitte geteilt: Hohen Neuendorf - Blankenburg und Pankow - Grünau. Zwischen Blankenburg und Pankow wird S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt eingerichtet.  
**In der Nacht 13./14.09. (Mo/Di)** werden von **22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** Gleisarbeiten zwischen Pankow und Gesundbrunnen durchgeführt. Die S 2 wird in zwei Abschnitte geteilt: Bernau - Bornholmer Straße (Gleis 2) und Gesundbrunnen - Blankenfelde. Die S 8 wird

ebenfalls in zwei Abschnitte geteilt: Hohen Neuendorf/Blankenburg - Bornholmer Straße (Gleis 2) und Greifswalder Straße - Blankenfelde. Zwischen Bornholmer Straße und Gesundbrunnen benutzen Sie bitte die Linien S 1 oder S 25 sowie zwischen Gesundbrunnen und Greifswalder Straße die Ringbahnlinien S 41 bzw. S 42. Bitte beachten Sie, dass bei der Ankunft mit den Linien S 1 und S 25 von Gesundbrunnen zur Weiterfahrt mit den Linien S 2 und S 8 in Richtung Bernau bzw. Hohen Neuendorf in Bornholmer Straße ein Bahnsteigwechsel erforderlich ist (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In dieser Nacht besteht zwischen Bornholmer Straße und Schönhauser Allee kein Zugverkehr, bitte benutzen Sie zwischen Pankow und Schönhauser Allee auch den Ersatzverkehr für die Linien U2/M1.

## S3 S75 Spandau - Ostkreuz

**In den Nächten 09./10.09. (Do/Fr), 16./17.09. (Do/Fr) und 23./24.09. (Do/Fr)** muss jeweils von **22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** in Ostbahnhof das Bahnsteiggleis 11 für Fundamentgründungen, die später eine moderne Beleuchtungsanlage aufnehmen, gesperrt werden. Die Verstärkerzüge der S 3 (Ostbahnhof - Friedrichshagen) fahren von Ostkreuz bis Ostbahnhof zwei Minuten später und kommen am Ostbahnhof auf Gleis 9 an. Zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz muss der Bahnsteig gewechselt werden (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Zwecks Anschlussgewährung für Fahrgäste, die mit der S 3 aus Richtung Friedrichs-

hagen ankommen, fährt die S 75 von Ostbahnhof bis Spandau zwei Minuten später.

**In der Nacht 15./16.09. (Mi/Do)** werden von **23:30 Uhr bis 1:30 Uhr** Weichenarbeiten in Westkreuz durchgeführt. Die S 3 wird nach Charlottenburg zurückgezogen und ist in dieser Nacht nur zwischen Charlottenburg und Erkner unterwegs. Die S 75 fährt unverändert Spandau - Wartenberg, jedoch erfolgt in Westkreuz die Abfahrt nach Wartenberg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Zwischen Spandau und Westkreuz fährt nur die S 75 im 20-Minutentakt. Die Linien S 5 und S 7 sind von dieser Baumaßnahme nicht betroffen.

## S5 S7 S75 Ostbahnhof - Wartenberg/ Ahrensfelde/Wuhletal

**Am 26.09. (So)** werden von **16:00 Uhr bis 21:00 Uhr** in einem ersten Bauabschnitt in Lichtenberg die Schienen geschliffen. Die S 5 wird in zwei Abschnitte geteilt: Westkreuz - Lichtenberg und Wuhletal - Strausberg/Strausberg Nord (im Abschnitt Wuhletal - Mahlsdorf im 10-Minutentakt). Zwischen Lichtenberg und Wuhletal benutzen Sie bitte die U-Bahn-Linie U5. In Wuhletal müssen mit der U5 aus Lichtenberg ankommende Fahrgäste zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet. Für Fahrgäste nach Biesdorf wird zwischen Wuhletal und Biesdorf ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, zwischen Friedrichsfelde Ost und Biesdorf die BVG-Buslinie 192 zu benutzen. Die S 7 wird ebenfalls in zwei Abschnitte geteilt: Potsdam Hbf - Lichtenberg (im Abschnitt Potsdam Hbf - Ostbahnhof im 10-Minutentakt) und Springpfuhl - Ahrensfelde, zwischen Lichtenberg und Springpfuhl benutzen Sie bitte die S 75. Die S 75 fährt unverändert Spandau - Wartenberg, lediglich die Verstärkerzüge Warschauer Straße - Wartenberg entfallen an diesem Nachmittag. **Im 2. Bauabschnitt vom 26.09. (So)**

**22:00 Uhr bis 27.09. (Mo) 1:30 Uhr** fahren die Linien wie folgt: Alle betroffenen Linien werden in zwei Abschnitte geteilt. Die S 5 fährt Westkreuz - Ostbahnhof und Lichtenberg (Gleis 2) - Strausberg/Strausberg Nord. Die S 7 fährt Potsdam Hbf - Ostbahnhof - weiter als S 3 nach/von Friedrichshagen und Lichtenberg (Gleis 2) - Ahrensfelde. Die S 75 fährt Spandau - Ostbahnhof - weiter als S 3 nach/von Karlshorst und Lichtenberg - Wartenberg. Zwischen Ostkreuz und Lichtenberg (Gleis 1) wird S-Bahn-Pendelverkehr im 15-Minutentakt eingerichtet. Bitte beachten Sie, dass zwischen Ostbahnhof und Ostkreuz alle Züge die S 3-Trasse benutzen und daher in Ostkreuz am Bahnsteig E halten. Zwischen den Zügen aus/in Richtung Ostbahnhof und dem Pendelzug ist in Ostkreuz ein Bahnsteigwechsel erforderlich ist. Der Bahnhof ist nicht barrierefrei ausgestattet. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste benutzen bitte zwischen Karlshorst und Friedrichsfelde Ost die mit barrierefreien Fahrzeugen bediente Metrotram-Linie M17. Bitte benutzen Sie zwischen Alexanderplatz, Frankfurter Allee (Übergang zur Ringbahn) und Lichtenberg auch die U-Bahn-Linie U5.

## S7 Potsdam Hbf - Wannsee

**Vom 12.09. (So) 14:00 Uhr bis 13.09. (Mo) 1:30 Uhr** finden zwischen Griebnitzsee und Wannsee Vegetationsarbeiten statt, bei dem auch Baumkletterer zum Einsatz gelangen. Da diese Arbeiten nur bei Tageslicht ausgeführt werden dürfen, muss die S 7 während dieser Zeit in zwei Abschnitte geteilt werden: Potsdam Hbf - Griebnitzsee und Wannsee - Ahrens-

felde. Zwischen Griebnitzsee und Wannsee wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. In Babelsberg fahren die Züge in Richtung Griebnitzsee eine Minute früher ab. Bitte benutzen Sie zwischen Potsdam Hbf und Wannsee bzw. Berlin auch die Züge der Linie RE 1.

## Grunewald

**In den Nächten 10./11.09. (Fr/Sa), 11./12.09. (Sa/So) und 17./18.09. (Fr/Sa)** werden jeweils von **22:00 Uhr bis 4:00 Uhr** sowie **in den Nächten 13./14.09. (Mo/Di) bis 16./17.09. (Do/Fr) und vom 19./20.09. (So/Mo) bis 23./24.09. (Do/Fr)** werden jeweils

**von 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr** im Bereich zwischen Nikolassee und Grunewald Signal- und weitere Arbeiten durchgeführt, die S 7 fährt in diesem Bereich eingleisig. Ab 22:01 Uhr fährt die S 7 nach Ahrensfelde in Grunewald von Gleis 2 (Bahnsteig Richtung Potsdam Hbf).

## RE 2 Rathenow - Berlin - Lübbenau - Cottbus

Streckensperrung Königs Wusterhausen - Lübbenau: Ersatzverkehr mit Bussen bis April 2011. Ersatzzüge des RE 2 fahren zwischen Berlin und Cottbus über Calau. Die RB 14 endet/beginnt in Berlin-Schönefeld Flughafen.

keiten zur Fahrradbeförderung (mit den zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau fahrenden Fahrradbussen) bestehen. Es wird empfohlen, auch die Züge über Frankfurt (Oder) zu nutzen.

## RB 14 Nauen - Berlin - Senftenberg

Wegen Oberleitungsarbeiten zwischen Walddrehna und Doberlug-Kirchhain fallen **am 18. und 19.9.** die zwischen Berlin Hbf (-Calau) und Cottbus fahrenden Züge des RE 2 aus. Die ausfallenden Züge werden durch Busse zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus (ohne Unterwegshalt) ersetzt. Zwischen Berlin Hbf und Königs Wusterhausen nutzen Sie bitte die Züge des RE 2 aus/in Richtung Rathenow. Bitte beachten Sie bei Ihrer Reiseplanung, dass an diesem Wochenende auf Grund des Ausfalls der Züge nur sehr eingeschränkte Möglich-

keiten zur Fahrradbeförderung (mit den zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau fahrenden Fahrradbussen) bestehen. Es wird empfohlen, auch die Züge über Frankfurt (Oder) zu nutzen.  
Wegen Bauarbeiten zur Schwellenauswechslung zwischen Großräschen und Senftenberg fahren fast alle zwischen Lübbenau und Senftenberg verkehrenden Züge der RB 14 **vom 20.9. bis zum 5.10.** zwischen Calau und Senftenberg in veränderten Fahrzeiten. In Richtung Senftenberg - Lübbenau fahren die betroffenen Züge zwischen Senftenberg und Calau bis zu 10 Minuten früher, in der Gegenrichtung verspäten sie sich ab Calau um bis zu 18 Minuten.

## RE 3 Stralsund - Pasewalk - Berlin - Elsterwerda

Zwischen Prenzlau und Pasewalk finden derzeit Arbeiten zur Gleiserneuerung statt. Aus diesem Grund gelten noch bis zum 30.9. folgende Fahrplanänderungen für die Linie RE 3: Folgende Züge fahren zwischen Pasewalk und Prenzlau in - gegenüber dem im Streckenfahrplan veröffentlichten Fahrplan - 1 bis 2 Minuten früher:  
RE 38345, 38415, 38347, 38417, 38349, 38351, 38419, 38353, 38355, 38357, 38359. Diese früheren Fahrzeiten sind in der Reiseauskunft unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) abrufbar. Ab Prenzlau fahren die Züge wieder unverändert. Zusätzlich fällt der RE 38372 **vom 27.9.**

**bis 1.10.** jeweils an Tagen Dienstag bis Freitag zwischen Prenzlau und Pasewalk aus und wird durch einen Bus ersetzt.

Wegen Oberleitungsarbeiten zwischen Walddrehna und Doberlug-Kirchhain fallen die Züge des RE 3 **am 18. und 19.9.** zwischen Rückersdorf und Walddrehna aus und werden durch Busse ersetzt. Wegen der längeren Fahrzeiten der Busse fahren die Züge zwischen Rückersdorf und Elsterwerda veränderten, z.T. erheblich früher. Einige Züge sind auf ihrem gesamten Laufweg von den Fahrplanänderungen betroffen.

# fahren & bauen AKTUELLE INFOS



Im Zeitraum vom **Donnerstag, 09.09.2010, bis Sonntag, 26.09.2010**

<b>RE 6</b>	<b>Berlin-Spandau – Neuruppin – Wittstock (Dosse) – Wittenberge</b>	Wegen Gleisarbeiten zwischen Pritzwalk und Groß Pankow werden <b>vom 18.9. bis zum 24.10.</b> folgende Fahrplanänderungen auf der Linie RE 6 erforderlich: Die Züge fallen zwischen Wittenberge und Pritzwalk aus und werden durch Busse ersetzt. Es verkehren in jeder Richtung zwei Buslinien zwischen Wittenberge und Pritzwalk. Richtung Wittenberge – Neuruppin – Hennigsdorf – Berlin-Spandau: Die erste Buslinie fährt von Wittenberge nach Pritzwalk ca. 17 min früher als der planmäßige Zug und stellt in Pritzwalk den Anschluss an die Züge des RE 6 in Richtung Berlin-Spandau her. Die zweite Buslinie gewährleistet den Anschluss in Wittenberge von den Zügen der Linie RE 4 aus Richtung Berlin und verkehrt	zwischen Wittenberge und Pritzwalk zu späteren Fahrzeiten. Berlin-Spandau – Hennigsdorf – Neuruppin – Wittenberge: Die erste Buslinie stellt den Anschluss von den Zügen des RE 6 aus Richtung Berlin-Spandau her. Wegen der längeren Fahrzeit des Ersatzverkehrs wird in Wittenberge der Anschluss zur Linie RE 4 in Richtung Berlin nicht erreicht. Die zweite Buslinie verkehrt zwischen Pritzwalk und Wittenberge zu früheren Abfahrtszeiten und stellt den Anschluss an die Züge des RE 4 in Richtung Berlin her. Bitte beachten Sie, dass zwischen Pritzwalk und Groß Pankow baubedingt <b>auch nach dem 24.10.</b> Fahrplanänderungen erforderlich werden.
<b>RE 7</b>	<b>Dessau – Belzig – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt</b>	Wegen Brückenarbeiten und Umbauarbeiten im Bahnhof Dessau fallen alle Züge des RE 7 <b>noch bis zum 16.10.</b> zwischen Dessau und Roßlau aus und werden durch Busse ersetzt. Bitte beachten Sie, dass alle Züge des RE 7 im o.g. Zeitraum abschnittsweise zu veränderten	(späteren) Fahrzeiten fahren. Betroffen von den Bauarbeiten sind auch die Züge aller anderen im Knoten Dessau fahrenden Linien (DB Regio Südost).
<b>RE 10</b>	<b>Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig</b>	Wegen Bauarbeiten im Knoten Leipzig gilt <b>bis zum 18.9.</b> ein veränderter Fahrplan für die Linie RE 10. Die Züge der Linie RE 10 beginnen und enden in Leipzig-Thekla. Zwischen	Leipzig-Thekla und Leipzig Hbf werden die Züge durch Busse ersetzt. <b>Ab dem 19.9.</b> fahren die Züge wieder von/nach Leipzig Hbf. Ein neuer Streckenfahrplan ist bereits erhältlich.
<b>RE 18</b>	<b>Cottbus – Ruhland – Dresden/Falkenberg (Elster)</b>	Wegen Bauarbeiten zwischen Senftenberg und Drebkau werden <b>noch bis 12.9.</b> folgende Fahrplanänderungen auf der Linie RE 18 notwendig: In der Richtung Falkenberg (Elster) – Ruhland – Cottbus verkehren die Züge ab Ruhland 12 Minuten früher und kommen in Cottbus ca. 10 Minuten früher an. Die Anschlüsse aus Richtung Dresden werden in Ruhland nicht erreicht. Zwischen Falkenberg (Elster) und Ruhland verkehren die Züge unverändert. In der Richtung Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster) verkehren die Züge ca. 8 Minuten später ab Cottbus und kommen in Ruhland 7 Minuten später an. Der Anschluss an die Züge nach Dresden wird erreicht. Ab Ruhland verkehren die Züge unverändert. Die Züge, die am	Wochenende nur zwischen Ruhland und Cottbus fahren, fallen <b>noch bis 12.9.</b> zwischen Ruhland und Senftenberg aus und werden durch Busse ersetzt. Die Busse des Ersatzverkehrs fahren ab Ruhland 10 Minuten früher, um den Anschluss in Senftenberg in Richtung Cottbus zu gewährleisten. In der Gegenrichtung kommen die Busse entsprechend später in Ruhland an, die Anschlüsse in Richtung Dresden werden nicht erreicht. Auf dem Abschnitt Cottbus – Ruhland – Dresden fahren die Züge der Linie RE 18 unverändert.
<b>RB 12</b>	<b>Berlin-Lichtenberg – Oranienburg – Templin</b>	Wegen Bauarbeiten zur Erneuerung des Bahnüberganges in Grüneberg werden für Züge der RB 12 und der PEG <b>noch bis zum 19.9.</b> folgende Fahrplanänderungen notwendig: Die betroffenen Züge der RB 12 und der PEG fahren zwischen Berlin-Lichtenberg und Löwenberg in veränderten, zum Teil wesentlich früheren Fahrzeiten. Durch die veränderten Fahrzeiten	werden in Oranienburg in jeder 2. Stunde die Anschlüsse an die Züge des RE 5 in/aus Richtung Berlin Hbf nicht erreicht. Bitte steigen Sie in diesen Fällen in Löwenberg zwischen den Zügen der RE 5 und der RB 12/PEG um. Diese Fahrplanänderungen setzen sich in ähnlicher Form <b>vom 20.9. bis zum 3.10.</b> fort.
<b>RB 20</b>	<b>Potsdam – Golm – Hennigsdorf – Oranienburg</b>	Wegen einer auf Grund von Brückenarbeiten notwendigen Totalsperrung zwischen Hohen Neuendorf West und Hennigsdorf verkehrt die Linie RB 20 derzeit nur auf dem Abschnitt Hennigsdorf – Potsdam Hbf. Zwischen Hennigsdorf und Hohen Neuendorf wurde ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, ab Hohen Neuendorf bis Oranienburg nutzen Sie bitte die S-Bahn. Die Fahrzeiten des Ersatzverkehrs wurden nochmals angepasst. Gegenüber dem im	derzeit gültigen Streckenfahrplan veröffentlichten Fahrplan für die Linie RB 20 fahren die Busse ab Hennigsdorf 5 Minuten früher ab und kommen in Hohen Neuendorf 2 Minuten früher an. In der Gegenrichtung bleibt die Abfahrtszeit in Hohen Neuendorf unverändert, die Fahrzeit nach Hennigsdorf verlängert sich um 1 Minute.
<b>RB 54</b>	<b>Berlin – Löwenberg – Rheinsberg (Mark)</b>	Wegen Bauarbeiten am Bahnübergang in Grüneberg fahren <b>bis zum 3.10.</b> einige Züge zu veränderten, zum Teil früheren Fahrzeiten. Die Samstagsverbindung nach/von Spandau wird durch Busse ersetzt.	
<b>NE27</b>	<b>Berlin-Karow – Wensickendorf – Schmachtenhagen</b>	<b>Vom 1. bis 31.10.2010</b> wird wegen Gleisbauarbeiten zwischen Basdorf und Wensickendorf (Mo-Fr) bzw. zwischen Basdorf und Schmachtenhagen (Sa+So) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Busse verkehren jeweils vom Bahnhofsvorplatz und in Schmachtenhagen	von der Bushaltestelle am Bauernmarkt. Bitte rechnen Sie eine Fahrzeitverlängerung von ca. 30 Minuten ein. <b>Weitere Infos erhalten Sie unter <a href="http://www.neb.de">www.neb.de</a> oder ☎ (030) 3 96 01 13 44</b>
<b>NE26</b>	<b>Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn</b>	<b>Vom 9. bis 24.10.2010</b> wird wegen Umbauarbeiten im Bahnhof Rehfelde die Oderlandbahn NE26 zwischen Strausberg und Müncheberg ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die Busse verkehren jeweils vom Bahnhofsvorplatz. In Müncheberg und Strausberg besteht	Anschluss an die Züge der Oderlandbahn. Rechnen Sie Fahrzeitverlängerungen von bis zu 40 Minuten ein. <b>Weitere Infos erhalten Sie unter <a href="http://www.neb.de">www.neb.de</a> oder ☎ (030) 3 96 01 13 44</b>
<b>OE36</b>	<b>Berlin-Lichtenberg/ Berlin-Schöneweide – Frankfurt (Oder)</b>	Am 11. und 12. September 2010 verkehren alle Züge der Linie OE36 von und nach Berlin-Lichtenberg. Der planmäßige Halt in Berlin-Schöneweide entfällt aufgrund von Bauarbeiten.	Reisende zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Schöneweide nutzen bitte die S-Bahn der Linie S 46.

Über weitere, zum Redaktionsschluss noch nicht bestätigte, kleinere Baumaßnahmen, Terminänderungen sowie weitere Details empfehlen wir Ihnen, sich vor Fahrtantritt im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb), am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ (030) 29 74 33 33, beim Kundendialog von DB Regio ☎ (0331) 235 68 81/-82 oder an den Aushängen auf den Bahnhöfen zu informieren.

## Genießen und Gutes tun: Cornelia Poletto

Sternköche kreieren Rezepte in Bordrestaurants und spenden für Afrika

Die Hamburger Sternköchin Cornelia Poletto ist im Rahmen der zwölfmonatigen Aktion „TV-Köche tischen auf“ im September Rezeptgeberin für die Bordrestaurants. Jeweils 50 Cent vom Verkaufspreis der Speisen kommen dem Hilfsprojekt „Spitzenköche für Afrika“ zugute.

Cornelia Poletto lernte ihr Handwerk von der Pieke auf. Schon früh war sie von der Frische, der Leichtigkeit und der Geschmacksvielfalt der italienischen Küche begeistert. Speisen mit italienischen Akzenten sind deshalb Polettos



TV-Köchin Cornelia Poletto tischte im September in den DB Bordrestaurants auf

Markenzeichen. Seit zehn Jahren betreibt sie im Hamburger Stadtteil Eppendorf ihr Restaurant. Für die über 250 Bordrestaurants hat Cornelia Poletto folgende drei Rezepturen entwickelt: Rinderschmorbraten „Brasato“ mit Polenta und Ratatouille, Huhn in Rotwein mit weißen Bandnudeln und Linsensuppe mit Speck. Bis Januar 2011 unterstützt die Bahn „Spitzenköche für Afrika“. Diese Initiative wurde von Delikatessengroßhändler Ralf Bos und Jahrhundertkoch Eckart Witzigmann zusammen mit Schauspieler Karl-Heinz Böhm gegründet. Gemeinsam

mit der Böhm-Stiftung „Menschen für Menschen“ hat sie das Ziel, mit dem Bau von Schulen Hunderttausenden von Kindern in Äthiopien den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.



Weitere Informationen zum aktuellen Speise- und Getränkeangebot unter [www.bahn.de/bordgastronomie](http://www.bahn.de/bordgastronomie).

Weitere Informationen zum Hilfsprojekt unter: [www.skfa2010.de](http://www.skfa2010.de) oder [www.MenschenFuerMenschen.de](http://www.MenschenFuerMenschen.de)

## Sonderverkehr der S-Bahn zur InnoTrans

Anlässlich der Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik, Innovative Komponenten, Fahrzeuge und Systeme – so der vollständige Name der InnoTrans – verlängert die S-Bahn Berlin vom 21. bis 26. September die Linie S 5 über Westkreuz hinaus bis Olympiastadion. Das geschieht für die Fachbesucher vom 21. bis 24. September von 8 bis 18.30 Uhr und an den Publikumstagen 25./26. September von 9 bis 18.30 Uhr. Damit stehen für die Anreise zum Messegelände die Linien S 3, S 5 und S 75 zur Verfügung.

## Hoch hinaus im Kletterpark

Den MountMitte am Nordbahnhof erklimmen

Seit August können Kartographen für Berlin eine weitere Erhebung verzeichnen. Keine Felsen und Wiesen ragen hinter dem Nordbahnhof hervor, der MountMitte, Berlins neueste Attraktion für Gipfelstürmer besteht aus Stahlstreben, -seilen und Plattformen. Auch ein paar Überraschungselemente gibt es zu entdecken.

Sechs Parcours auf drei Etagen zwischen drei und fünfzehn Metern Höhe warten darauf, erklommen zu werden. Von der Einsteiger-Tour „Brocken“ bis zur Königsdisziplin „Everest“ werden spannende Herausforderungen geboten. Neben Übungen, die Kraft, Mut und Koordination abverlangen gibt es auch viele spaßige Elemente. Zum Beispiel kann man in einem schwebenden Trabi Platz nehmen und die Skyline aus dieser besonderen Perspektive betrachten. Einen Überblick verschaffen kann man sich von der Aussichtsplattform, und in der Strandbar am Boden gibt es Snacks und Getränke.

Der MountMitte ist täglich bei (fast) jedem Wetter geöffnet.



Helm auf, Gurt festgezogen und los geht es zur Klettertour mit Blick über die Stadt.

net: Im September Mo-Fr 14-19 Uhr, am Wochenende 9-19 Uhr, im Oktober Mo-Fr 14-18 Uhr, am Wochenende und in den Ferien 10-18 Uhr.



### MountMitte

Caroline-Michaelis-Str. 8,  
10115 Berlin  
(030) 555 77 89 22  
www.mountmitte.de

### Wegweiser:

S 1, 2, 25, Tram 12, M 1, M 8  
bis S-Bf Nordbahnhof

## Vernissage zur Fotoausstellung

„Der Fußgängertunnel zwischen Mitte und Wedding“

1896 eröffnete der Stettiner Tunnel als erster Fußgängertunnel Berlins unter dem Gelände des heutigen Nordbahnhofs (damals Stettiner Bahnhof) als Verbindung zwischen der Gartenstraße im Wedding zur Schwartzkopffstraße in Mitte. Seit 1961 war er ausschließlich für Grenzposten erreichbar.

Im Frühjahr 2008 wurde der Tunnel erstmals nach 50 Jahren wieder öffentlich zugänglich gemacht. Der lange menschenleere Tunnel, darin die durchbrochenen Mauern der DDR-Grenzanlagen und Inschriften aus den 1950er Jahren – die Fotografen Robert Conrad, Friederike Retzlaff und Bert Konopatzky dokumentierten die Zeugnisse der Berliner Verkehrsgeschichte und des im Kalten Krieg geteilten Berlins.

Die Vernissage findet am 15. September um 19.30 Uhr statt, die Ausstellung wird bis Februar 2011 im Besucherzentrum Berliner Mauer, Bernauer Straße 119/Gartenstraße zu sehen sein. • nd

## Dampfzüge zum Anfassen und Bestaunen

7. Berliner Eisenbahnfest am 11. und 12. September 2010

Im Jubiläumsjahr „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ locken mehr als 40 historische Lokomotiven und Wagen erneut auf das große Eisenbahngelände im Südosten Berlins. Am Wochenende 11. und 12. September öffnet das historische Bahnbetriebswerk Schöneweide seine Tore. Dampf-, Diesel- und Elektroloks repräsentieren die Entwicklung der Eisenbahn von der Dampflok bis in die Neuzeit. Im Mittelpunkt stehen natürlich die stählernen Wahrzeichen der Eisenbahn – die Dampfloks. Vier von ihnen sind an beiden Tagen mit historischen Zügen unterwegs und fahren vom Festgelände nach Tempelhof, Marienfelde und zum Hafen am Teltowkanal.

Die meisten Loks und Wagen können auch von innen besichtigt werden, so dass jeder mal den Platz des Lokführers einnehmen kann oder sich die riesigen Motoren der modernen Lokomotiven anschauen kann. Auf einer Draisine können die Besucher mit Muskelkraft selbst ein Stück Eisenbahngeschichte „erfahren“. Wer dem Lokführer lieber bei der Arbeit



Dampfloks und Eisenbahnfreunde finden alljährlich in Schöneweide zueinander.

FOTO: BAJORA

zusehen möchte, fährt ein Stück auf dem Führerstand einer Dampf- oder Diesellokomotive mit und probiert anschließend im Fahrsimulator selbst, eine Lok in Bewegung zu setzen.

Auf einer Aktionsfläche können Kinder nach Herzenslust die Züge einer Holzseilbahn durch ein Gleislabirinth steuern. Im historischen Speisewagen und im Biergarten mit Grill werden Speisen und Getränke angeboten.



www.dampflokfreunde-berlin.com

### Eintritt:

Erw. 8 €, Kinder (6-14 J.) 4 €, Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder) 20 €

### Öffnungszeiten:

Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr.

### Wegweiser:

S 46, S 8, S 9 bis  
S-Bf Betriebsbahnhof Schöneweide.  
Parkplätze stehen nicht zur Verfügung!

## REGIOTOUR TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN



Wenn Sie sich einen perfekt organisierten Tag wünschen, dann kommen Sie mit auf RegioTOUR!

### Auf friedlichen Pfaden in ein besonderes Indianermuseum

Noch freie Plätze!

Am Donnerstag, 23. September, nach Neubrandenburg

Die 7,50 Meter hohe Stadtmauer von Neubrandenburg gilt als die besterhaltene in Mecklenburg-Vorpommern. Am Stargarder Tor endet der 1,5-stündige Rundgang. Im Gasthaus „Zur Lohmühle“ nehmen Sie das Mittagessen ein. Im Geveziner Schloss wird die weltweit größte private Sammlung nordamerikanischer Indianerkulturen gezeigt, ca. 4000 Originale, hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jh.

**Leistungen:** DB-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt, Mittagessen, Museumsführung, Stadtführung

**Abfahrt/Ankunft:** Berlin Hbf ab 7.44 Uhr/an 18.15 Uhr

**Buchungsschluss:** 16.09.2010

Preis: 58 € p.P.



### Zielona Góra: Zeit der Weinlese – Bacchus lässt grüßen

Noch freie Plätze!

Am Mittwoch, 29. September, nach Zielona Góra

Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) bringt Sie ein Reisebus in die 100 km entfernte Stadt. Der Rebenanbau begann hier um 1314. Heute gilt dieses Anbaubaugebiet als das nördlichste geschlossene der Welt. Die 1,5-stündige Führung durch das Zentrum ist ausgerichtet auf das erhaltene gemeinsame deutsch-polnische Erbe. Anschließend besuchen Sie das Museum des Lebusener Landes mit seiner Weinabteilung.

**Leistungen:** DB-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt, Mittagessen, Museumsbesuch, Stadtführung, Stadtrundfahrt

**Abfahrt/Ankunft:** Berlin Hbf ab 6.18 Uhr/an 20.39 Uhr

**Buchungsschluss:** 22.09.2010

Preis: 65 € p.P.



### Mit dem Kremser durch die Gärten der Göttin Pomona

Noch freie Plätze!

Am Dienstag, 5. Oktober nach Hohenleipisch

Die Apfelroute zu Ehren der Göttin Pomona führt quer durch den Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft. Die 1,5-stündige geführte Landschaftstour zu Fuß endet im Gasthof „Goldener Löwe“ in Hohenleipisch. Danach zuckeln die Kremser nach Döllingen zum Pomologischen Schau- und Lehrgarten. Bei der Führung erfahren Sie, wie der Anbau der gesunden Früchtchen zu neuer Blüte gelangte.

**Leistungen:** DB-Bahnfahrt (2. Kl.), Gartenführung, geführte Wanderung, Kaffee & Kuchen, Kremserfahrt, Mittagessen, Präsent, Reiseleitung

**Buchungsschluss:** 28.09.2010

Preis: 56 € p.P.



Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

### Infos sowie Reservierungs- und Buchungsmöglichkeiten:

Im Internet unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de), an der Hotline unter ☎ (030) 20 45 11 15 oder direkt im Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz, im DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen ☎ (030) 48 47 85 26, in der Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide ☎ (030) 63 90 54 11, im DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg ☎ (030) 30 34 21 18, -16, in den Reiseland DB Reisebüros im Hauptbahnhof (1. UG) ☎ (030) 29 74 21 63 und Bahnhof Zoologischer Garten ☎ (030) 29 74 93 43, in der Fahrkarten-Agentur Königs Wusterhausen ☎ (033 75) 21 12 55

## TAFELRUNDE MARKE BRANDENBURG – KULINARISCHE TIPPS DER TMB –



FOTO: SEEHOTEL GROSSRÄSCHEN \*\*\*\*

### Seehotel Großräschen \*\*\*\*

Seestraße 88, 01983 Großräschen  
 ☎ (03 57 53) 69 06 60, Fax (03 57 53) 69 06 69  
 info@seehotel-grossraeschen.de  
 www.seehotel-grossraeschen.de

Mitten in der neuentstehenden Lausitzer Seenlandschaft liegt das elegante Seehotel. Im Restaurant und auf der Sonnenterrasse werden Gäste mit internationalen Spezialitäten wie geschäumter Curry-Kokossuppe mit Hummer-Weißwurst verwöhnt.



FOTO: GOLDENER HAHN, HOTEL &amp; RESTAURANT (FRANK SCHREIBER/GOLDENER HAHN)

### Goldener Hahn, Hotel & Restaurant

Hausanschrift: Bahnhofstraße 3, 03238 Finsterwalde  
 ☎ (0 35 31) 22 14, Fax (0 35 31) 85 35  
 info@schreiber-cuisine.de  
 www.schreiber-cuisine.de

Seit vielen Jahren gehört dieser Familienbetrieb in der Sängerstadt Finsterwalde zu den besten Restaurants in Brandenburg. Der Chefkoch Frank Schreiber legt besonderen Wert auf saisonal frische Produkte aus Brandenburg und auf die vielfältige Weinauswahl.



FOTO: LANDGASTHOF ZUM GRÜNEN STRAND DER SPREE

### Landgasthof zum grünen Strand der Spree

Dorfstraße 53, 15910 Schlepzig  
 ☎ (03 54 72) 66 20, Fax: (0 34 72) 473  
 spreewaldbrauerei@t-online.de  
 www.spreewaldbrauerei.de

Im gemütlichen Restaurant werden u.a. typische Spreewälder Spezialitäten wie Grützwurst mit sorbischem Sauerkraut oder hausgeräuchertem Wildschinken serviert. In der Privatbrauerei gibt es deftige Gerichte zum frisch gebrauten Bier.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Gaumenfreuden gibt es unter [www.kulinarische-ausfluege.de](http://www.kulinarische-ausfluege.de) oder in der Broschüre „Tafelrunde Marke Brandenburg“, erhältlich beim Informations- und Buchungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH unter ☎ (0331) 200 47 47 oder per Mail unter [service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de).

## 48 Stunden Fläming

11./12. September: regionale Kultur, Erkundungen und Kost

Bereits zum vierten Mal lädt die Reiseregion südlich von Berlin zur Entdeckertour „48 Stunden Fläming“ ein. Am 11. und 12. September sollte man sich alle Zeit nehmen für Kultur, Wanderungen, Dorffeste und regionale Köstlichkeiten. Der RE 7 und der kostenlose Fläming-Bus sorgen für Mobilität. Da das Ereignis mit dem Tag des offenen Denkmals zusammenfällt, stehen vor allem auch viele alte Feldsteinkirchen, für die der Hohe Fläming berühmt ist, offen und können an diesem Wochenende besichtigt werden. Ein besonderes Highlight wird wieder der Flämingmarkt sein, der diesmal in Niemeck

stattfindet. In diesem Jahr wird der Fläming-Bus zum ersten Mal alle halbe Stunde am Bahnhof Bad Belzig zu seiner Rundfahrt starten. Die vielen Besucher aus dem Vorjahr bestärken die Region darin, noch mehr Mobilität anzubieten. Wanderlustigen bietet sich die Chance, beliebige Teilstrecken auf dem ausgeschilderten Kunstwanderweg zwischen den Bahnhöfen Bad Belzig und Wiesenburg zu erkunden. Im Mai ist eine weitere Strecke des Kunstwanderweges zum bisherigen hinzugekommen. Die Fläming-Busse fahren am Sonnabend und Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr vom Bahnhof Bad Belzig ab.



Der Flyer mit allen Informationen ist zum Beispiel unter [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) herunterzuladen.



[www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de),  
[www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de)  
[www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de),  
[www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de),  
[www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de)  
[www.vbbonline.de](http://www.vbbonline.de),  
**Fahrplaninformationen:**  
 DB Regio-Kundendialog  
 ☎ (0331) 23 56 881, -882,  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Der Bio-Bauernhof kommt wieder in die Stadt

Unter der Schirmherrschaft von Ministerin Anita Tack und Senatorin Katrin Lompscher laden mehr als 30 Bio-Betriebe zum 21. Weltkindertagsfest am 19. September von 11 bis 18 Uhr zu einem gemeinsamen Hoffest ein und verwandeln den gesamten Potsdamer Platz in einen großen Bio-Bauernhof. Eine riesige Stroh Hüpfburg aus mehr als 12 Tonnen Stroh lädt zum Toben ein, in drei großen Getreidebädern können die Kinder ins Bio-Vergnügen abtauchen. Auf 4 000 qm „Bio-Hof“ gibt es Aktionen wie Getreideinsel, Backstraße, Kräutergarten, Schubkarrenrennen, Treckerparcours oder Stichelzoo; zudem reichlich Informationen über Naturschutzgebiete und Tipps zum Landluftschnuppern. Eltern lernen Bio-Landwirte, Umweltinitiativen und Urlaubsmöglichkeiten auf dem Land kennen. Prominente Bio-Patin ist die Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Buchautorin Ruth Moschner. [www.bio-berlin-brandenburg.de](http://www.bio-berlin-brandenburg.de)

## Man zeige Ihnen die Werkzeuge!

Im Museum für Magie und Hexenverfolgung Alte Burg Penzlin

Besuchermagnet in der Kleinstadt Penzlin bei Neubrandenburg ist zweifelsohne die Alte Burg, deren Bau vermutlich um 1220 erfolgte und die sich unter anderem im Besitz der Familie von Maltzahn befand. Heute verzaubert hier das Museum für Magie und Hexenverfolgung. 4000 Hexenprozesse sind laut Angaben des Museums für das Mecklenburg des 16. und 17. Jahrhunderts dokumentiert. Auf der Alten Burg Penzlin gab es zwei Verbrennungen.

Bei regelmäßigen Führungen erfahren Gäste Wissenswertes und Kurioses zum Thema Hexenverfolgung. Die Rundgänge starten im Rittersaal, der zur damaligen Zeit als Gerichtssaal fungierte. Hier fanden die sogenannten gütlichen Befragungen der „Hexen“ statt. Konnte den Beschuldigten kein Geständnis abgerungen werden, folgte die Befragung in der Folterkammer mit einer Tortur an Daumen- und Beinschrauben, Streckbank, Folterstuhl und Folterkreuz. Bei Letzterem wurden die Achselhöhlen der Angeklagten



FOTO: I. KITTNER

### 365 TAGE IN MECK-POMM

Diesmal:  
 Museum für Magie und Hexenverfolgung

„20 Jahre Urlaubsland – 365 Entdeckungen in Mecklenburg-Vorpommern“: An jedem Tag des Jahres stellt der Tourismusverband eine Entdeckung im Urlaubsland vor. Punkt 3 greift einige Empfehlungen heraus. Auf [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de) finden sich im Wochenrhythmus neue. Eine gedruckte Karte mit allen Tipps gibt es kostenlos im **Regio-Punkt** im Bahnhof Berlin Alexanderplatz.

[www.penzlin.de](http://www.penzlin.de)

angebrannt. Ein Geständnis durften die Frauen allerdings erst am dritten Tag ablegen, sodass sie das Prozedere mehrere Tage lang über sich ergehen lassen mussten. Eine weitere Station des Rundgangs sind die Verliese, kerkerähnliche Wandnischen. Den Ab-

schluss der Führung bildet ein Besuch der Burgtüche, die sich in einer Art begehbar Schornstein befindet.

Übrigens: Wo früher Frauen verurteilt wurden, werden sie heute vermählt: Im Rittersaal befindet sich heute das Standesamt.

# Glückseligkeit im Solebad

Die SteinTherme in Bad Belzig setzt mit neuen Angeboten auf Ruhe und Entspannung

Ein entrücktes Lächeln liegt auf dem Gesicht der jungen Frau. Sie hat die Augen geschlossen und lässt sich mit weit ausbreiteten Armen treiben - auf einer sanften Welle aus Wasser, Salz, beruhigender Musik und gedimmtem, farbigem Licht. Unendlich weit entfernt scheint sie in diesem Moment zu sein.

Doch so weit ist es gar nicht bis zur Glückseligkeit eines Solebades im „LichtKlang-Raum“. Gerade einmal eineinviertel Stunde braucht der RE 7 vom Berliner Hauptbahnhof bis Bad Belzig. Dann ist es noch ein halbstündiger Spaziergang durch die Altstadt und den fantasievoll angelegten Kurpark und der Gast steht vor jenem geteilten Findling, in dem die gesunde Thermalsole sprudelt, die hier aus 775 Metern Tiefe ans Licht geholt wird. Wer nicht laufen mag, nimmt den Stadtbus 590 bis zur Haltestelle Am Kurpark.

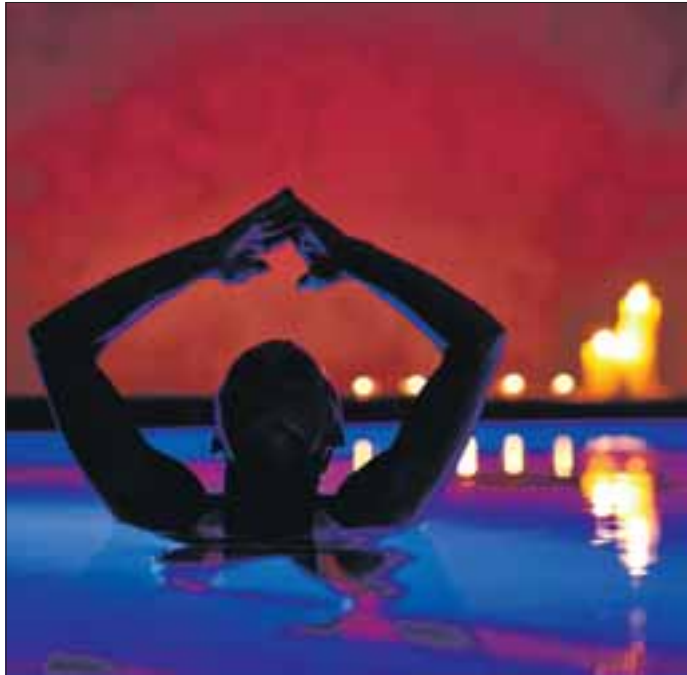
Die jodhaltige Sole der SteinTherme in Bad Belzig hat mit knapp 20 Prozent Salzgehalt nur fünf Prozent weniger als das berühmte Tote Meer. In den warmen Sole-Becken der BadeWelt beträgt er jedoch maximal 4,5 Prozent. Dieser Jungbrunnen reicht aber aus, um die Haut zu straffen. Zudem gibt das Bad Auftrieb - im wahrsten Sinne des Wortes. Den nutzt auch jene ältere Dame, die sich mühevoll mit ihren Krücken bis zum Beckenrand schleppt. Man sieht ihr die Schmerzen in den Gelenken an. Radfahren an Land wäre für sie undenkbar, sagt sie. Deshalb radelt sie im Wasser - mit sichtbarem Wohlfühl.

## Aquabiking ist ein neues Angebot

„Aquabiking ist eins unserer neuen Angebote nach der Wiedereröffnung der Therme. Sie



Selbst Babys fühlen sich in der Sauna wohl.



Im stimmungsvollen Lichtklang-Raum der Therme

FOTOS: STEINTHERME BELZIG, UWE TÖLLE

wurde für 4,5 Millionen Euro saniert und lädt vor allem Gäste ein, die Ruhe und Entspannung suchen. In der Badewelt finden sie nun deutlich mehr Sprudel- und Perldüsen. Wir haben ein solehaltiges Außenbecken hinzugefügt und zusätzliche Liegen auf einer Empore aufgestellt“, erläutert Katrin Bonesky, die Marketingleiterin. „Vor allem aber unser Wellnessbereich bietet viele neue Möglichkeiten der Entspannung. Die SteinTherme sieht sich natürlich vor allem auch ‚steinernen‘ Anwendungen verpflichtet von der La Stone- bis zur Klopfsteinmassage, bei der tiefsitzende Verspannungen gelöst werden.“

Egal ob der Gast eher den „harten“ Weg zum Wohlgefühl bevorzugt oder die softe Variante mit Ölen und Kräutern, ob er die Sauna lieber in fröhlicher Runde bei Wodka und Reisschlägen in der russischen Banja erlebt oder als Gradier-sauna, wo das Heilmittel Sole tief eingeatmet wird - alles dient im Wellness-Tempel der SteinTherme von Bad Belzig der Gesundheit und dem Wohlbefinden, dem intensiven Erlebnis „Salz auf unserer Haut“. Thermebesucher, die die aktive Erholung suchen, finden sie in den Angeboten zu Aerobic, Bewegungstraining, Aquawellness, Wassergymnastik (viermal täglich kostenlos), Rückenschule, ja sogar Nordic Walking im Heilwasser. Oder eben bei dem gelenkeschon-

den Aquabiking.

Wem jetzt nur noch der „Bademantelgang“ fehlt, jene gehobene und direkte Verbindung zwischen Vier-Sterne-Hotel und Therme, der muss sich noch zwei Jahre gedulden. Dann gibt es in Bad Belzig auch das!

Auf dem 28. Brandenburgischen Reisemarkt ist die SteinTherme aus Bad Belzig am Stand 76 zu finden.



SteinTherme  
☎ (03 38 41) 38 800  
www.steinterme.de

### Öffnungszeiten:

**BadeWelt, SaunaWelt, Wellness & Therapiebereich**  
So-Do 10-22 Uhr, Fr/Sa bis 23 Uhr  
**Restaurant**  
So-Do 12-22 Uhr, Fr/Sa bis 23 Uhr

### Eintrittspreise:

- Erwachsene BadeWelt 3 h inkl. Licht-Klang-Raum 10,50 €
- Sauna- und BadeWelt 15 €,
- Tageskarte 15 € bzw. 20 €
- preisgünstige Familienkarten, Abend- und Sonnenaufgangstarife

**Bis 30. September gilt der Sommertarif: Tageskarte Sauna- und BadeWelt 15 €**

### Wegweiser nach Bad Belzig:

RE 7 im Stundentakt über Berliner Stadtbahn, dann Bus 590. Wer mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket anreist, bekommt in der Therme 10 Prozent Rabatt auf den Grundeintrittspreis.

# Wellness

## Ideen zum Erholen im Herbst & Winter

Samstag, 9. Oktober  
10-17 Uhr  
Berlin Ostbahnhof

### Extra-Angebote nur an diesem Tag!

Mehr als 200 Aussteller aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Polen offerieren Wellnessarrangements, Advents-, Weihnachts-, Silvesterangebote, Wander-, Radfahrertipps, Urlaubs- und Ferienangebote.

Viele bringen wieder Extraschnäppchen mit, die es so nur an diesem Tag gibt.

### Großes Gewinnspiel!

Hotel- und Restaurant-Gutscheine, Veranstaltungstickets, große und kleine Sachpreise

### Berlin macht Dampf!

Historischer Zug auf Gleis 1, dazu Züge aus Erfurt: die Rennsteigbahn, das Eisenbahnromantikhotel Meyenburg mit Eisenbahnflair, die Modellbahn Wiehe

Eintritt frei!



## Brandenburgischer Reisemarkt

### Nicht versäumen sollte man:

- Die Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) stellt die neuen Angebote „Winterliches Brandenburg“ vor.
- Eine Porzellanmalerin aus Lutherstadt Wittenberg zeigt ihre Arbeit.
- Es gibt Kostproben des Prignitzer „Nationalgerichts“ Knieperkohl.
- Der Museumsverein Glashütte verkauft im Museumsdorf hergestelltes Glas.
- Ein echter Harzer Jodlermeister lässt hören, was er in der Kehle hat.

Mehr zum Reisemarkt in der nächsten punkt 3-Ausgabe

## KUNST, KULTUR UND KULINARISCHES AUS BRANDENBURG

### Musik & Gaumenfreuden



**Radisson BLU Hotel**  
Cottbus (Spreewald)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Das Tagungshotel befindet sich direkt gegenüber dem Cottbuser Hauptbahnhof und ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den Spreewald und das Cottbuser Umland. **Leistungen:** 2 Übernachtungen im DZ, WC u. Bad inkl. Frühstück, Begrüßungscocktail, 1x 3-Gänge-Menü, Eintrittskarte für eine Aufführung im Staatstheater in bester verfügbarer Kategorie, 1x Theatermenü (Vorspeise & Hauptgang vor, Dessert nach der Aufführung), Nutzung des Schwimmbades, Fitnessbereiches & der Saunen, W-LAN, Frühreise bzw. Spätabreise ohne Aufschlag, Tiefgaragenstellplatz, Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel

! 166 € p. P. im DZ (71 € EZ-Zuschlag)  
Gültig bis 01.01.2011

### Historisch und kulinarisch



**Burg Hotel Ziesar**  
Ziesar (Fläming)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Im BURG HOTEL ZIESAR wird Gastlichkeit großgeschrieben. In komfortablen Zimmern wohnen, in romantischer Atmosphäre nach Herzenslust genießen und sich einfach wie zu Hause fühlen. Besuchen Sie die Bischofsresidenz Burg Ziesar, ein Juwel mittelalterlicher Kirchen- und Kulturgeschichte.

**Leistungen:** 1 Übernachtung im DZ, Dusche/WC inkl. Frühstücksbuffet, Bischofsmahl bei Kerzenschein (3-Gänge-Menü), mittelalterlicher Überraschungssperitif, Eintritt in das Museum auf der Bischofsresidenz Burg Ziesar, sonntags: historischer Stadtrundgang

! 65 € p. P. im DZ (15 € EZ-Zuschlag)  
Gültig bis 31.12.2010

### Uckermärkische Schlemmertage



**Schloss Herrenstein**  
Gerswalde (Uckermark)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Das Schloss Herrenstein wurde Ende des 18. Jahrhunderts im Herzen der Uckermark erbaut und 1994 von Grund auf restauriert und bietet im romantischen Landhausstil eingerichtete Zimmer. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und lassen Sie sich verwöhnen.

**Leistungen:** 2 Übernachtungen im DZ, Dusche/WC oder Bad inkl. Frühstück, 1 Flasche Sekt und 1 x Obstkorb auf dem Zimmer, 1 x 5-Gänge-Schlemmermenü inkl. 1/2 Flasche Wein, freie Nutzung von Schwimmbad, Saunen und Fitnessbereich

! 119 € p. P. im DZ - Anreise: So-Do (30 € EZ-Zuschlag)  
! 139 € p. P. im DZ - Anreise: Fr, Sa (30 € EZ-Zuschlag)  
Gültig bis 31.12.2011

Besuchen Sie das Land Brandenburg und entdecken Sie die Kunst und Kultur des Landes und lassen Sie die Eindrücke bei einem köstlichen Gaumenschmaus auf sich wirken. Hier ist für jeden etwas dabei, ob Theater, Museum oder historische Stadtrundgänge!

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) gebucht werden!

# IBA-Finale mit Licht-Klang-Skulptur

Touren und Ausstellung noch bis 31. Oktober



Simulation der Licht-Klang-Skulptur zur Abschlussveranstaltung FOTO: LMBV, MONTAGE IBA

Die Idee, eine Internationale Bauausstellung (IBA) in der Lausitz zu initiieren, ist seinerzeit in der Region selbst entstanden. Seit 2000 hat die IBA Fürst-Pückler-Land nachhaltig in der Region gewirkt und 30 Projekte mit den Menschen vor Ort entwickelt. So lag es nahe, das IBA-Finale mit einem Kunstprojekt zu krönen, in dem die Lausitzer selbst auf die Bühne gehen und ihre Heimat in außergewöhnlichen Veranstaltungen präsentieren. Sechs Inszenierungen haben das Abschlussjahr der IBA begleitet. Am 18. September findet das große Finale am Sedlitzer See bei Senftenberg statt. Ein fast utopische Licht-Klang-Skulptur soll ein Zeichen für die Zukunft des entstehenden Lausitzer Seenlandes setzen. Auf zu neuen Ufern! Mitmachen ist erwünscht!

Besucher haben die Gelegenheit, Teil einer einmaligen und riesigen Licht-Klangskulptur zu werden! Eine kilometerlange Menschenkette wird sich um den Sedlitzer See formieren, hunderte Fanfarenspieler und Trommler werden ihre Klänge über den See schicken, den abgebagerten Dörfern Sorno und Rosendorf die Ehre erweisen und gemeinsam das Ufer des Sees zum Leuchten bringen. Jeder ist eingeladen, mit seiner Fahrrad- oder Taschenlampe Licht zu machen. Alles außer offenem Licht ist erlaubt. Genaue Regieanweisungen gibt es vor Ort.

### Vom Mars zu neuen Seen: Die IBA-Touren

Wer es nicht zum Abschluss am 18. September schafft, der kann noch bis Ende Oktober an den beliebten IBA-Touren teilnehmen. Zu Fuß, per Kleinbus, Fahrrad, Jeep oder Floß geht es durch die manchmal

wie auf dem Mars oder auf dem Mond anmutenden Landschaften, ins neue Lausitzer Seenland oder zu imposanten Industriegiganten. Auch individuelle und barrierefreie Touren sind buchbar.

### Von der Tagebaukante zum Besucherzentrum: Die zentrale Ausstellung

Unmittelbar am Rande des zukünftigen Ilse-Sees in Großräschen befinden sich die IBA-Terrassen – das Informations- und Veranstaltungszentrum der IBA sowie das Besucherzentrum im Lausitzer Seenland. Auf über 270 Meter schmiegen sich die IBA-Terrassen an die Tagebaukante und bilden einen atemberaubenden Landschaftsbalkon. Hier kann man den Blick schweifen lassen, Touren starten, Kaffee trinken und vielfältige Veranstaltungen besuchen. Die IBA-Abschlussausstellung „Die Neueroberung einer Landschaft“ präsentiert alle 30 IBA-Projekte zwischen den Themenfeldern Industriekultur, Wasser-, Energie-, Stadt- und Grenzlandschaften, Neue Landschaften und Zwischenlandschaften.

### Von Visionen zu Projekten: IBA ist erlebbar

Nicht alle 30 IBA-Projekte sind Realität. 20 Projekte befinden sich in Nutzung, 2 sind vernetzend angelegt und 8 Projekte stehen noch auf dem Papier, sollen aber nach der IBA auch umgesetzt werden.



**Besucherzentrum IBA-Terrassen**  
Seestraße 100, 01983 Großräschen  
Infotelefon ☎ (03 57 53) 26 10,  
kontakt@iba-see.de, www.iba-see.de

## Internetseite [www.barrierefrei-brandenburg.de](http://www.barrierefrei-brandenburg.de) geht online

Bei Reisevorbereitungen spielen Informationsquellen gerade für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen, als auch für seh- oder hörschwache Urlauber oder Menschen mit Allergien eine wichtige Rolle: Wo finden sich Urlaubsangebote, die den eigenen Bedürfnissen gerecht werden?

Ab sofort gibt die neugestaltete und erweiterte Internetseite [www.barrierefrei-brandenburg.de](http://www.barrierefrei-brandenburg.de) Auskunft. Reisende können sich von über 500 Angeboten in Form von Übernachtungs-, Freizeit- und Gastronomiebetrieben Detailinfos zur Barrierefreiheit anzeigen lassen und somit selbst entscheiden, welche der Angebote zu ihren Wünschen passen.

Ronny Ziesmer, der ehemalige Turn-Sportler aus Brandenburg, der seit einem Trainingsunfall selbst Rollstuhlfahrer ist, begrüßt die Besucher der neuen Internetseite in einem kurzen Video als Botschafter für den barrierefreien Tourismus.

### Details über Suchfilter finden

Für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen, Seh- oder Hörschwächen, Lernschwierigkeiten/„geistiger Behinderung“ und Gäste mit Allergien und speziellem Ernährungsbedarf bietet die Internetseite jeweils Suchfunktionen. Über den individuell einstellbaren Suchfilter können Anbieter, Themen und Regionen mit detaillierten Informationen gefunden werden. Zusätzlich gibt es Tipps zu einzelnen Anbietern, die sich besonders auf die Wünsche von Gästen mit Behinderung eingestellt haben. Als Erleichterung für Menschen mit Sehschwäche können die Texte der Seite nicht nur vergrößert und in ihrem Kontrast verändert, sondern auch als Audio-Datei angehört werden, für Gäste mit Lernschwäche wurden die Einträge in leichter Sprache verfasst. Auch eine genaue Verortung der Angebote ist dank einer Übersichtskarte möglich.

Ob eine Schloss- oder Stadtführung für alle Sinne, außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse oder einen unbeschwerten Zugang zum Wasser – die touristischen Angebote in Brandenburg richten sich an ALLE Gäste.

**VERANSTALTUNGEN**

**„Fest des Liedes“**

**am Sonntag, 12. September**

Der Sängerkreis Zossen im Brandenburgischen Chorverband e.V. veranstaltet am Sonntag, dem 12.09.2010, von 11 bis 17 Uhr sein großes Musikfest „Fest des Liedes“ auf Schloss Diedersdorf südlich von Berlin bei freiem Eintritt.  
[www.saengerkreis-zossen.de](http://www.saengerkreis-zossen.de)

**Historienspektakel auf der Freilichtbühne in Prenzlau**

Am 10. und 11.09. Beginn um 20 Uhr, Am 12.09. Beginn um 19 Uhr.  
Weitere Infos unter:  
[www.historienspektakel.de](http://www.historienspektakel.de)

**Romantische Nacht in der Biosphäre Potsdam**

**25. September von 20 bis 1 Uhr**  
Die Biosphäre Potsdam lädt zu einer romantischen Nacht mit Live-Musik und Show-Highlights ein. Genießen Sie die besondere Atmosphäre des nächtlichen Dschungels! Feierliche Beleuchtung und romantische Überraschungen sorgen für einen unvergesslichen Abend. Musikalisch wird der Abend vom Pianisten Slawa Kaljushny untermalt.  
Eintritt: 19,50 € pro Person  
[www.biosphaere-potsdam.de](http://www.biosphaere-potsdam.de)



**290 Jahre Baumschule Späth**  
**18./19. September, 9-18 Uhr**

Das älteste Unternehmen Berlins feiert mit großem Traditionsfest und grünem Markt sein Jubiläum. Gartenbaubetriebe aus ganz Deutschland treffen sich auf dem historischen Baumschulgelände, Späthstraße 80/81, zu Präsentation und Verkauf ihrer Produkte. Ein Fest rund um Haus und Garten mit viel Kultur und Kinderprogramm.  
☎ (030) 63 90 03 31



**Burg Ziesar wird belagert**  
**18. bis 19.09.2010 in Ziesar**  
Mittelalterfest, Markt, Burg-Erstürmung mit der Bruderschaft der Askanier  
[www.burg-ziesar.de](http://www.burg-ziesar.de)

**Lust auf Ausflüge?**

[www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de)  
[info@regiopunkt.de](mailto:info@regiopunkt.de)

**Information & Beratung**  
Tipps für Ausflüge in Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern

**Service & Verkauf**  
Tagesausflüge mit der Bahn, Karten und Bücher, ausgewählte Tickets

**Regio-Punkt im Bahnhof Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Tel. (030) 24 72 96 29

**BarnimBau Bernau**

**18. + 19. Sept.**  
SportForum Bernau,  
An der Tränke 30  
**tägl. 10 - 17 Uhr**  
[www.BarnimBau.de](http://www.BarnimBau.de)

**Info-Tel.:** 030/9487975 -0

**Ein Besuch, der sich lohnt!**

**BAUMESSE**  
für HAUS, ENERGIE und UMWELT



**Darßer NaturfilmFestival**  
vom 25. – 29. September 2010

Beim Darßer Naturfilmfestival werden alljährlich herausragende deutsche Naturfilmproduktionen gezeigt und prämiert. In großer Bandbreite gewähren die Filme Einblicke in die Werkstatt der Natur und hinter die Kamera. Die Besucher haben dabei Gelegenheit, mit den Filmautoren ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen und Vorstellung der Filmbeiträge unter [www.Arche-Natura.de](http://www.Arche-Natura.de)

**KUNST, KULTUR UND KULINARISCHES AUS BRANDENBURG**

**Herbstzauber am Liepnitzsee**



**Waldhotel Wandlitz**  
Wandlitz (Barnimer Land)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Hotel in verkehrsgünstiger hauptstadtnaher Waldlage mit komfortabel eingerichteten Zimmern, Sommerterrasse, Restaurant und rustikaler Bierstube lädt zum Verweilen ein. Die hoteleigene Sauna sorgt für zusätzliche Entspannung. Es besteht die Möglichkeit der Fahrradausleihe, Tennisfreunde kommen auf dem nahegelegenen Tennisplatz auf ihre Kosten.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im DZ, Dusche/WC inkl. Frühstück, 1 x Herbstzauber-Begrüßungscocktail, 2 x Halbpension (Menü oder Buffet), 1 x Wanderkarte, kostenlose Nutzung der Sauna  
**1 85 € p. P. im DZ (30 € EZ-Zuschlag)**  
Gültig: 01.09.-31.10.2010

**Tage der Sinne**



**Schloss Ziethen**  
Groß Ziethen (Ruppiner Land)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Das vorwiegend barocke Schloss hat seine Anfänge im 14. Jhd. 1994-97 wurde das schöne, alte von einem herrlichen Park umgebene Haus restauriert und ein privates Hotel integriert. Lassen Sie sich zwischen Anregung und Entspannung in der privaten Atmosphäre eines märkischen Herrenhauses nieder.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Sternen-DZ im Schloss, Dusche/WC inkl. Frühstück, ein Aperitif, 1 x 3-Gänge-Menü in der „Orangerie“ o. im Parkrestaurant „Butterfly“, Morning Tea und Wasser im Zimmer zur freien Verfügung, Nutzung der Fahrräder und Sauna  
**1 139 € p. P. im DZ (46 € EZ-Zuschlag)**  
Gültig bis 01.01.2011

**Mystische Nacht der Kürbisgeister**



**Touristinformation Burg**  
Burg (Spreewald)  
TMB Informations- und Buchungsservice:  
☎ (0331) 200 47 47

Burg im Spreewald ...natürlich wohlfühlen. Entspannung erleben Sie in der Spreewald Therme mit der gesundheitsfördernden Spreewälder Thermalsole. Rad- & Wanderwege bieten Raum zur Bewegung und zum Ruhe finden.  
**Leistungen:** 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel inkl. Frühstück, 1 x 2 Std. Kahnfahrt durch den herbstlichen Spreewald, 1 x 2 Std. Eintritt in die Spreewald Therme, Eintrittskarte für die Nacht der Kürbisgeister am Sa., dem 02.10.2010, 18.00 Uhr, am Bismarckturm, Unterkunft im Seehotel Burg im Spreewald o. im Hotel am Spreebogen  
**1 139 € p. P. im Komfort-Hotel inkl. Kurbeitrag (48 € EZ-Zuschlag)**  
Gültig: 01.10. - 04.10.2010

Besuchen Sie das Land Brandenburg und entdecken Sie die Kunst und Kultur des Landes und lassen Sie die Eindrücke bei einem köstlichen Gaumenschmaus auf sich wirken. Hier ist für jeden etwas dabei, ob Theater, Museum oder historische Stadtrundgänge!  
Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) gebucht werden!



# S-Bahn-Homepage in modernem Gewand

## Mehr Komfort und Lesbarkeit beim neuen Internetauftritt

Regelmäßige Besucher von **www.s-bahn-berlin.de** haben es längst bemerkt, die Internetseite wurde aufgeräumt, herausgeputzt und den Ansprüchen der Nutzer angepasst. Einfachheit, Klarheit und Übersicht – das waren die Prioritäten bei der Neu-

gestaltung. Schließlich gilt bei der Online-Suche das Gleiche wie im Schienenverkehr: Man möchte möglichst schnell und bequem ans Ziel kommen. Damit das möglichst reibungslos klappt, hat die Startseite eine neue Aufmachung erhalten. Die Menüfüh-

rung wurde vereinfacht. So kann man schnell und unkompliziert auf alle Informationen zugreifen. Mit „Meine S-Bahn“ gibt es nun erstmalig auch einen persönlichen Bereich für S-Bahnkunden. Aber auch wer Lust hat, ein wenig zu stöbern, kann sich über die

neue Webseite freuen, denn sie ist mit mehr Inhalten gefüllt. So gibt z.B. das neue ausführliche Unternehmensprofil Auskunft über die Geschichte und die verschiedenen Arbeitsbereiche der S-Bahn Berlin.

### Reduzierte Themenbereiche – schnelle Übersicht

Das Wichtigste zuerst. Linien, Bahnhöfe, Fahrpläne und Baumaßnahmen – alles rund ums „Fahren“ findet sich nun noch unter einem Menüpunkt. Unter „Tickets“ ist alles zum Thema VBB-Tarif zusammengefasst. „Erlebnisse“ und „Stadtplan“ laden zum Stöbern ein.

### Umschalten zur englischen Seite

Wichtige Informationen für internationale Besucher. Die englische Seite ist auch thematisch angepasst. Sie gibt einen Überblick zu Touristentickets, den Wegen von und zum Fernverkehr oder Flughafen sowie Vorschläge fürs Sightseeing.

### Zusätzliche Klappnavigation auf jeder Seite

„Verlaufen“ ist auf der neuen S-Bahnseite nicht möglich. Von überall findet man dank der Klappnavigation auf jeder Seite wieder direkt und ohne Umweg zu den verschiedenen Themenbereichen und ihren Unterpunkten zurück.



### Aktuelle Highlights aus dem S-Bahn-Angebot

Tolle Gewinnspiele, günstige Ticketangebote oder spannende neue Inhalte auf den Seiten der S-Bahn. Der Highlight-Bereich gibt Auskunft über aktuelle Neuigkeiten und Anregungen, die verschiedenen Angebote kennen zu lernen.

### Die wichtigsten Inhalte direkt erreichbar

Ohne die Startseite zu verlassen, kann zwischen den vier Themenbereichen gewechselt werden. Diese zeigen dabei jeweils nur die wichtigsten Links und Informationen an.

### Linienübersicht ausklappbar

Kein Scrollen mehr im Kästchen, wie auf der alten Seite üblich. Bei Bedarf erscheint nun gut lesbar das Klappmenü, wenn man den Cursor auf der Linienübersicht bewegt. Ein Klick und alle Informationen zur ausgewählten Linie erscheinen.



### Fahrplanauskunft für alle Verkehrsmittel auf jeder Seite

Die Eingabe ist dank größerer Schrift, mehr Übersicht und Eingabeunterstützung komfortabler geworden. Eine verbesserte Fahrplanauskunft folgt in den nächsten Wochen.

### Aktuelle Themen ausklappbar

Die Übersichtseiten zu den Themenbereichen „Fahren“ und „Tickets“ sowie „Erlebnisse“ werden regelmäßig mit aktuellen Meldungen bestückt. Dank Ausklappmenü bleibt die Übersicht auf den Themenseiten erhalten.

### Eingabeunterstützung für Eilige

Ausschreiben ist nicht mehr nötig – einfach den Anfangsbuchstaben eintippen und die Eingabeunterstützung schlägt die Namen von Bahnhöfen vor.